



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Es ist ja nicht so, dass auf dieser Welt gerade viel Positives geschehen würde. Im Gegenteil. Davon kann man sich tagtäglich im Netz und in den einschlägigen Medien ein Bild machen. Die Park Paddocks im englischen Newmarket allerdings, dort, wo das Auktionshaus Tattersalls seit Urzeiten Pferde versteigert, scheinen jedoch auf einem anderen Planeten zu liegen. Denn die Veranstaltung, die dort vergangene Woche unter dem für Außenstehende sperrigen Titel "October Yearling Sale Book 1" über die Bühne ging, trug fast schon surreale Züge. Als ob es kein Morgen geben würde, wurde geradezu inflationär Geld ausgegeben. Manchmal kam der Eindruck auf, als ob da der eine dem anderen beweisen wolle, dass er mehr Geld in der Tasche hat. Warum etwa 2,9 Millionen ausgeben und dann bei drei Millionen zögern? Keiner kennt die Antwort und wie da manchmal taktisch vorgegangen wird, was in den Köpfen der Bieter vorging, weiß niemand. Vermutlich selbst die handelnden Personen nicht. Und woher das ganze Geld kommt, wird eher selten recherchiert.

Die am Markt beteiligten Anbieter wird es gefreut haben. Aber auch nur, wenn sie im obersten Segment platziert waren. Denn um die vermeintlich besten Offerten haben sich alle gestritten, bei so mancher Brot- und Butter-Auktion sieht die Situation schon anders aus.

Die Botschaft kann also nur lauten: Wer ein gutes Pferd hat, einen guten Jährling, ein gutes Rennpferd hat, der kann es gut verkaufen. Das gilt auch für Angebote aus deutschen Ställen, wie die Arc-Auktion mit Verkäufen u.a. von Palladium und Downtown gezeigt hat. Und: Es ist nicht schwer, in den Markt einzusteigen. Die nächste Gelegenheit gibt es am Freitag in Iffezheim.

DD

Die finale Auktion 2024



Vor den Görlsdorfer Boxen. Foto: privat

Bei besten äußeren Bedingungen herrschte am Donnerstag auf dem Gelände der BBAG ein reges Treiben im Vorfeld der finalen Auktion 2024 in Iffezheim, dem Sales & Racing Festival. Am Freitag geht es im Anschluss an die Rennen gegen 17 Uhr los, tags darauf wird das erste Lot um 10 Uhr in den Ring kommen. Es ist das gewohnte Angebot von Vollblütern jeglicher Couleur, wobei es am Freitag im ersten Teil ausschließlich um Pferde im Training geht, teilweise mit Nennungen für den Sonntag in Iffezheim oder an den Wochenenden darauf. Ab Nummer 50 stehen Jährlinge im Blickpunkt.

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 4
Turf International	ab S. 14
Auktionsnews	ab S. 27
The English Page	ab S. 29



WETTSTAR.de

18+ | Suchtrisiko
 buwei.de | whitelist.fyi

Sales & Racing Festival 2024
 in Baden-Baden

20% EINZAHLUNGSBONUS!

Sichern Sie sich bis zu 50 € Bonus auf Ihre Einzahlung mit dem Code IFFEZH24. Nur gültig vom 18. - 21.10.2024



Fortsetzung von Seite 1:

... die finale Auktion 2024

Im vergangenen Jahr hatten bei dieser Auktion 201 Pferde zu einem Schnitt von 11.817 Euro den Besitzer gewechselt. 2023 sorgte die Bestandsauflösung des Gestüts Höny-Hof für gute Preise, alle damaligen Angebote waren ohne Reservepreise in den Ring gekommen. Einmal mehr wird diesmal mit vielen Kunden aus dem Osten Europas und aus Zentralasien gerechnet, die schon in der Vergangenheit diese Auktion stets besonders ins Visier genommen haben. Vor Ort waren zudem zahlreiche Interessenten aus Großbritannien.

Im Folgenden einige mögliche Highlights bei den Jährlingen

- 50 - Masar-Hengst aus der Listensiegerin A Racing Beauty (Mastercraftsman)
- 56 - Reliable Man-Bruder der Listensiegerin Ankunft aus der Gr. III-Siegerin Anna Katharina
- 60 - Bruder des Gr. II-Siegers Deepone von Expert Eye
- 61 - Oasis Dream-Sohn aus einer Schwester einer Gr. I-Zweitplatzierten
- 62 - The Grey Gatsby-Stute, Mutter Schwester von zwei Gr. I-Siegerinnen
- 64 - Bruder von Best Lightning von Hello Youmzain
- 67 - Gleneagles-Hengst aus der Listensiegerin Chilly Filly
- 72 - Destino-Schwester von Flamingo Girl und Fosun
- 74 - Sea The Moon-Schwester von Gracia
- 83 - Guiliani-Sohn der Listensiegerin Marlara, Schwester von Millowitsch
- 84 - Sea The Moon-Bruder der Gruppe-Siegerin Meerjungfrau
- 87 - Schwester der Gr. II-Siegerin Meergörl von Sea The Moon, qualifiziert für die Arqana-Serie
- 90 - Brametot-Bruder der St. Leger-Siegerin Near England
- 94 - Protectionist-Sohn der Gr. III-Siegerin Papagena Star
- 96 - Rechte Schwester von Quest The Moon (Sea The Moon)
- 103 - Der rechte Bruder des mehrfachen Gr.-Siegers See Hector (Counterattack)
- 118 - Sea The Moon-Schwester von Wonderful Moon (Sea The Moon)

RACEBETS

DAS WOCHENENDE MIT RACEBETS



Ladies Day in Iffezheim

10% mehr auf siegreiche Rennreiterinnen und Stuten

Am Sonntag ist Ladies Day bei RaceBets. Setzt auf unsere weiblichen Protagonisten und erhaltet 10% mehr auf eure gewonnenen Festkurs-Siegwetten bis 20 €



20% mehr auf doppelte Frauen-Power

Sollte eine Reiterin mit einer Stute gewinnen, dann legen wir noch einen obendrauf. Dann gibt es ganze 20% Bonus auf eure gewonnenen Festkurs-Siegwetten (bis max. 20 €).

Hals und Bein!

18+ | gilt nur auf Festkurse im Tagesmarkt | max. 20 € Bonus pro Kunde pro Rennen | Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: buwei.de | Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist



www.bbag-sales.de



Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



Palladium

Sieger IDEE 155. Deutsches Derby, Gr.1

Sales & Racing Festival

Freitag, 18. Oktober - 17:00 Uhr

Samstag, 19. Oktober - 10:00 Uhr

Christmas Online-Sale

Sonntag, 1. Dezember



Derselbe Dress, derselbe Jockey, derselbe Trainer und Züchter und derselbe Vater des Siegers wie im Vorjahr, als Geography gewann: Jetzt heißt der Sieger im Preis des Winterfavoriten Lifetimes (Gleneagles), der mit Bauyrzhan Murzabayev für den Stall Hanse gewinnt. ©galoppfoto - Stephanie Gruttman

TURF NATIONAL

Köln, 13. Oktober

WETTSTAR.de - Preis des Winterfavoriten - Gruppe III, 155000 €, Für 2-jährige Pferde., Distanz: 1600m

LIFETIMES (2022), H., v. Gleneagles - La Petite Virginia v. Königstiger, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Bes.: Stall Hanse Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 94 kg,

2. Think Giant (Lope de Vega), 3. Serienadler (Gleneagles), 4. Kölsch, 5. Name Lord

Si. 3/4 - 2 1/2 - 1 1/4 - 1 3/4

Zeit: 1:39,76 • Boden: weich

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2023

Zwei Pferde stachen vor dem Preis des Winterfavoriten (Gr. III) im Führung besonders hervor: Lifetimes (Gleneagles) und Think Giant (Lope de Vega), diese beiden machten die Angelegenheit dann auch unter sich aus. Lifetimes hatte zuvor einen Auftritt hinter sich gehabt, in Dortmund war er gegen schwächere Konkurrenz völlig souverän, das wird den kapitalen Hengst aber weitergebracht haben.

Bei der BBAG hatte er den Reservepreis zunächst nicht erreicht, ging bei 85.000 Euro zurück, wurde dann auf privater Basis verkauft, der Stall Hanse vereinigt bei diesem Pferd vier Anteilseigner.

EIN FÄHRHOFER SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Schaut man sich die Siegerliste des Preises des Winterfavoriten an, so tauchen in jüngerer Zeit vermehrt Hengste auf, die später große Leistungen auf weiteren Distanzen erzielt haben. Das beste Beispiel ist mit Fantastic Moon (Sea The Moon) natürlich der Sieger von 2022. Bei einem Blick auf das Papier von Lifetimes sollten lange Strecken für ihn eigentlich kein Thema sein. Sein Vater Gleneagles (Galileo) hat zwar nur auf Distanzen bis zu 1600 Meter gewonnen, doch vererbt er Stehvermögen. Das hat sich gerade in einem

GENERALVERTRETUNG Matthias Bolling in Kooperation mit Versicherungsbüro Klaus Wilhelm
© 0 6372-99 52 00 | pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de
Wir sind persönlich für Sie da.
BBAG Büro 104 Heike Frohburg +49 174 326 359 6 Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69
R+V Du bist nicht allein.
Pferde sind Ihre Leidenschaft. Passende Versicherungen sind unsere.



Das Lifetimes-Team mit Fährhofs Gestütsleiter Stefan Ullrich. Foto: Dr. Jens Fuchs

für ihn ausgezeichneten Jahr 2024 gezeigt mit dem Derbysieger Palladium und Aga Khans erfolgreichen Wallach Calandagan.

Die Mutter **La Petite Virginia** (Königtiger) stammt aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof, doch war sie zunächst in der Zucht von Bernd Schöne in Irland aktiv. Dort brachte sie die Pretty Polly Stakes (Gr. I)-Siegerin La Petite Coco (Ruler Of The World), erfolgreich für Team Valor auch in den Blandford Stakes (Gr. II) und den Give Thanks Stakes (Gr. III), Dritte in den Yorkshire Oaks (Gr. I). Sie wurde 2022 bei Tattersalls für eine Million gns. an die Wertheimer-Brüder verkauft. Ihr Erstling ist ein Stutfohlen von Dubawi.

Sporting Hunter

7-jähriger Wallach, kerngesund
 Starter in Baden am Freitag im AgI.IV
 -sehr gut zu platzieren- eingesprungen
 Preisfindung vor oder nach dem Rennen

Mobil: +49 171-1275748

Fährhof hat sich La Petite Virginia, die nicht gelaufen ist, eine Schwester der Gr. I-Sieger Laveyron (Königsstuhl) und Lavirco (Königsstuhl) ist, auf privater Basis gesichert. Sie hat eine Jährlingsstute von Camelot, von diesem wurde sie in diesem Jahr erneut gedeckt.

www.turf-times.de

LIFETIMES

 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
 LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

 KOMPLETTES ERGEBNIS,
 PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

KÖLN, 13.10.2024

 ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES
 AUCH MIT VIDEOS

 Pedigree der Woche - präsentiert von  **WEATHERBYS**

 In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for LIFETIMES (IRE)

LIFETIMES (IRE) (Chesnut colt 2022)	Sire: GLENEAGLES (IRE) (Bay 2012)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
		You'resothrilling (USA) (Brown 2005)	Urban Sea (USA)
			Storm Cat (USA)
	Dam: LA PETITE VIRGINIA (GER) (Bay 2009)	Königstiger (GER) (Bay 2002)	Mariah's Storm (USA)
			Tiger Hill (IRE)
		La Virginia (GER) (Brown 1988)	Kittiwake (GB)
		Surumu (GER)	
		La Dorada	

LIFETIMES (IRE), won 2 races (8f.) in Germany at 2 years, 2024 and £79,130 including WETTSTAR.de - Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**.

1st Dam

LA PETITE VIRGINIA (GER), unraced; dam of **3 winners**:

LA PETITE COCO (IRE) (2018 f. by Ruler of The World (IRE)), **Jt 3rd top rated 3yr old filly in Ireland in 2021, 1,000,000 gns. Tattersalls December Mares Sale 2022 - Wertheimer & Frere, (IRE 115), won 5 races (8f.-12f.)** at 3 and 4 years and £368,691 including Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**, Blandford Stakes, Curragh, **Gr.2** and Give Thanks Stakes, Cork, **Gr.3**, placed twice second in Naas Oaks Trial, Naas, **L.** and third in Yorkshire Oaks, York, **Gr.1**, (P. Twomey); dam of.

LIFETIMES (IRE), see above.

PROMENADA (IRE) (2014 f. by Thewayouare (USA)), **€15,000 mare Goffs February Sale 2023 - Rath House Stud, won 2 races (6f.-7f.)** in Poland at 2 and 3 years and £5,699 and placed 4 times; dam of a winner.

La Petite Sissi (IRE) (2020 f. by Ivawood (IRE)), **€35,000 Goffs February Sale 2024 - Whitethorn BS**, ran once on the flat at 3 years, 2023.

She also has a yearling filly by Camelot (GB).

2nd Dam

LA VIRGINIA (GER), (GER 73), **won 2 races** in West Germany at 3 years and placed 7 times; Own sister to **LA COLORADA (GER)** and **La Concordia**; dam of **5 winners**:

LAVERON (GB) (1995 c. by Königsstuhl (GER)), (111), **won 4 races** in Germany at 3 and 4 years and £141,706 including G.P. Spielbank Hohensyburg St Leger, Dortmund, **Gr.2** and Preis der Westspiel Casinos, Düsseldorf, **Gr.3**, placed third in BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**; also **won 5 races** over jumps in France at 7 years and £272,029 including Grande Course de Haies d'Auteuil, Auteuil, **Gr.1**, Grand Prix d'Automne Hurdle, Auteuil, **Gr.1**, P.Gras Savoye Hipcover - La Barka Hurdle, Auteuil, **Gr.2** and Gde. Course de Haies Printemps H. Hurdle, Auteuil, **Gr.3**, placed second in Prix Leon Olry-Roederer Hurdle, Auteuil, **Gr.2**, (Francois Doumen); sire.

LAVIRCO (GER) (1993 c. by Königsstuhl (GER)), **2nd top rated 2yr old in Germany in 1995, Champion 3yr old in Germany in 1996, (123), won 6 races** in Germany at 2 and 3 years and 1,455,000 D.M. including BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, EMS Kurierpost Europa Preis, Köln, **Gr.1**, Mehl-Mulhens Rennen, Cologne, **Gr.2** and Oppenheim Colonia Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**, placed second in BMW Europachampionat, Hoppegarten, **Gr.2**; sire.

LYONELS GLORY (GB) (2001 c. by Green Desert (USA)), (FR 108), **won 2 races** in France and Germany at 3 and 4 years and £66,511, Furstenberg-Rennen, Baden-Baden, **Gr.3** and Prix Tantieme, Fontainebleau, **L.**, placed third in Prix du Lys, Longchamp, **Gr.3** and Prix du Prince d'Orange, Longchamp, **Gr.3**, (U. Suter); sire.

LA ESTRELLA (GER), (GER 63), **won 1 race** in Germany at 3 years and placed twice; dam of winners.

Los Nadis (GER), (82), 4 races from 6 to 8 years and £27,944; also 1 race in France at 3 years; also 8 races over hurdles to 11 years and £74,575, placed third in John Smith's Daily Mirror Hcp Hurdle, Aintree, **L.**, (Jim Goldie).

LISBOETA (GER), (GER 59), 4 races in Germany at 3, 4 and 6 years and placed 14 times; dam of LORD OF TIME (GER), **€13,000 yearling BBAG October Sale 2021 - Vendor, €11,500 yearling BBAG Christmas Online Sale 2021 - Vendor, (GER 50)**, 2 races in Belgium and Germany to 2024 and placed 4 times.

AVENUE MURILLO (FR), 4 races over jumps in France at 3 and 4 years and £74,462 and placed 7 times.

ESTRALINE (FR), 3 races over jumps in France at 3 and 4 years and £49,561 and placed 6 times.

LAERTES CAUSE (GB), **won 1 N.H. Flat Race** at 4 years and placed once (Linda Jewell).

La Dangeville (GB), (FR 75), placed twice in France at 3 years; dam of winners.

Manhaj (GB), 4 races in France and Spain at 2 and 5 years and £58,215, placed second in Premio Gobierno Vasco, San Sebastian, **L.**, (J. Hammond).

Lumiere Rose (GB), **€28,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2021 - Rathbran House Stud, €13,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2022 - Stefan Uppstrom/Zwicky, (FR 92)**, 4 races in France at 3 years and £68,295, placed second in Nereide Rennen, Munich, **L.**; dam of LILITH (FR), 2 races in France at 3 years, 2024 and placed once.

La Surama (GB), unraced, (Ralph Beckett); dam of **TETRA RAMA (IND)**, won Godolphin Barb Million, Hyderabad, **L.**

Virginias Best (GB), ran once on the flat at 3 years and ran once in Italy at 3 years (Marco Botti); dam of winners.

TOBACCO ROAD (IRE), (89), 4 races to 8 years and £33,397 and placed 11 times; also 1 race over hurdles at 7 years and placed 4 times (Mark Pattinson).

WUNSCHKONZERT (IRE), **€7,000 mare Arqana Deauville February Mixed Sale 2019 - MAB Agency, (GER 73)**, 2 races in Germany at 2 years and placed 5 times; dam of LAVIRCA DODVILLE (FR), (FR 70), 5 races in France from 3 to 5 years, 2024 and £69,912 and placed 9 times, RED MASTER (FR), **€3,500 yearling BBAG October Sale 2019 - K Berteis**, 3 races in Belgium to 2023 and placed 5 times.

CLAIRMC (IRE), **€32,000 Goffs Landrover NH Sale 2020 - Gavin Cromwell**, placed twice in N.H. Flat Races at 4 and 5 years; also 2 races over fences at 6 years, 2023 and placed twice (Gavin Cromwell).

La Vinchina (GER), unraced; dam of winners.

LACY (GER), (110), 4 races in Germany at 3 and 4 years and £137,638 including T von Zastrow Stutenpreis, Baden-Baden, **Gr.3**, BMW Preis Dusseldorf, Dusseldorf, **L.** and P. des Gestut Rottgen Vanjura Rennen, Berlin-Hoppegarten, **L.**, placed second in Premio Lydia Tesio Longines Tris Str., Rome, **Gr.1**; dam of LAZZARO (GER), (GER 64), 4 races in Germany at 3 and 4 years, 2024 and £25,255 and placed twice.

LANGTANG (GER), **Champion 2yr old colt in Germany in 2016, (GER 94)**, 3 races in Germany at 2 and 3 years and £109,314 including Ittlingen Derby-Trial, Baden-Baden, **Gr.3** and Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**, placed second in Preis der Wohnstette Dr Busch Memorial, Krefeld, **Gr.3**; sire.

LICINIUS (GER), (GER 85), 4 races in France and Germany from 3 to 5 years and £60,505 and placed 8 times.

BOSS POWER (IRE), **32,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2022 - Al-Nuwayef Racing, (95)**, 4 races at 3 and 4 years and £34,214 and placed twice (Sir Michael Stoute).

LEVANTO (GER), **€8,000 Arqana Deauville Summer Mixed Sale 2024 - Cava Associates, (GER 80)**, 1 race in Germany at 3 years, 2023 and placed 4 times.



Blacktype-Sieg für den Stall von Roland Dzubasz und Jockey David Liska: Tarkhan gewinnt den Isfahan Münchner Herbst-Preis. ©galoppfoto - WiebkeArt

München, 12. Oktober

Isfahan Münchner Herbst-Preis - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1300m

TARKHAN (2019), W., v. Soldier Hollow - Turfmaid v. Call me Big, Zü.: Gestüt Auenquelle, Bes.: Rennstall Labinsky, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: David Liska, GAG: 90 kg,

2. Lexington Belle (Belardo), 3. Danelo (Exceed And Excel), 4. Heshima, 5. Vinnare, 6. Jir Sun, 7. Lexi's Dream, 8. Concluding Call, 9. Atlanta City, 10. Made-moiselle Lilly, 11. Qualixia, 12. Big Secret, 13. Shootout
Si. 1¹/₄ - 3¹/₂ - 1¹/₂ - 1 - 1¹/₂ - 1¹/₂ - 4¹/₂ - 5¹/₂ - 6¹/₂ - 3¹/₂ - 18

Zeit: 1:23,83

Boden: weich stellenweise schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Es war der neunte Sieg von **Tarkhan** (Soldier Hollow), keine verkehrte Bilanz bei 23 Starts, wobei einige sehr gut ausgesuchte Altersgewichtsrennen dabei waren. Dreijährig siegte er in einem besseren Rennen in Warschau, auf Blacktype-Ebene war der dritte Platz im Fritz Henkel-Preis (Gr. III) vergangenes Jahr in Düsseldorf sein bisher bestes Resultat. Das war damals am Diana-Tag, als der Renntag wegen der Bodenverhältnisse verkürzt werden musste. Und der weiche Boden in Riem war sicher auch dafür verantwortlich, dass der Wallach aus Auenqueller Zucht sein erstes Blacktype-Rennen gewinnen konnte. Möglicherweise geht es in diesem Jahr noch einmal ins

Ausland, denn in Deutschland gibt es auf dieser Distanz vor dem kommenden Frühjahr weder ein Listenrennen noch einen Ausgleich I - Starter würde es sicher genügend geben.

Der **Soldier Hollow**-Sohn ist der dritte Nachkomme der zweijährig erfolgreichen **Turfmaid** (Call Me Big), eine der wenigen Nachkommen ihres Vaters, die in die Zucht genommen wurde. Sie war Vierte im Karin Baroin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III) sowie in einem Listenrennen in Düsseldorf, was ihr ein Rating von 87,5



Ein noch neues Gesicht im deutschen Galopprennsport: David Liska, zweimaliger Jockey-Champion in Tschechien hat bisher neun Rennen in Deutschland gewonnen, der Listentreffer mit Tarkhan war sein bisher größter Erfolg. Im nächsten Jahr wird der 24-jährige Stalljockey bei Bohumil Nedorostek in Hannover. ©galoppfoto - WiebkeArt

kg einbrachte. Nach Tarkhan brachte sie den am Samstag m ersten Rennen in Riem erfolgreichen Turfstar (Lord of England), noch besser ist aber wohl Turf Sumy (Best Solution), die beim Debüt in Mülheim/Ruhr gewann und dann Dritte im Zukunfts-Rennen (Gr. III) war. Den Jährling Turf Runner (Isfahan) hat Thomas Jander bei der BBAG für 50.000 Euro gekauft, ein Hengstfohlen heißt Turfwilli (Torquator Tasso). Von dem "Arc"-Sieger wurde Turfmaid dieses Jahr wieder gedeckt.

Sie ist eine Schwester von vier Siegern aus der Siegerin Turfblume (Lando), Schwester der Premio Lydia Tesio (damals Gr. I)-Siegerin Turfrose (Big Shuffle), Gr.-Vererberin. Die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Turfdonna taucht gleichfalls im engeren Pedigree auf.

www.turf-times.de



Tarkhan mit David Liska nach dem Sieg im Isfahan Münchner Herbst-Preis. ©galoppfoto - WiebkeArt

TARKHAN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



TATTERSALLS AUTUMN HORSES IN TRAINING SALE

Montag 28.Oktober - Freitag 1.November

Mehr als **1600** Startpferde/Stuten im Training
inklusive Angebote von Godolphin, Shadwell & Juddmonte



PRAGUE

JOEL STAKES, Gruppe2
Käufer: Amedeo Dal Pos
für 10,000gns



ROYAL PATRONAGE

TRAMWAY STAKES, Gruppe2, etc.
Käufer: McKeever Bloodstock / Waterhouse Bott Racing
für 300,000 gns

Tattersalls

Contact: **TINA RAU** Tel: +33 6 72 22 80 74
tina.rau@tattersalls.com

CATALOGUE ONLINE



Die 16,3:1-Chance **Words of Peace** (Palace Prince) gewinnt mit Bayarsaikhan Ganbat das Listenrennen in Köln. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Köln, 13. Oktober

Heinz und Ilse Ramm - Erinnerungsrennen - Weidenpescher Meile - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m

WORDS OF PEACE (2021), St., v. Palace Prince - Words of Love v. Soldier Hollow, Zü.: Gestüt Höny-Hof, Bes.: Georg Engel, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, GAG: 90,5 kg,

2. Aguirre (Camelot), 3. Montanus (Amaron), 4. Muhalif, 5. Emily, 6. Namao, 7. El Rubio

Si. H-2 1/2 - 3 1/2 - 1/2 - 1 3/4 - 4 1/2

Zeit: 1:38,68

Boden: weich

RACEBETS
**HIER ZUM
RENNVIDEO** >

BBAG

BBAG-Herbstauktion 2023

34.000

Für 34.000 Euro war **Words of Peace** im Rahmen der Auflösung der Zucht des Gestüts Höny-Hof vor einem Jahr bei der BBAG in den Besitz von Georg Engel gegangen, sie wechselte damals von Waldemar Hickst zu Sascha Smrczek. Noch für Hickst war sie zwei Tage nach der Auktion Vierte im Preis der Winterkönigin (Gr. III) geworden. In dieser Saison ging es mit einem Sieg in Köln los, sie war dann ausgezeichnete Dritte im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen, zog sich auch später mehrfach ordentlich aus der Affäre und kam jetzt nach einer Pause zu ihrem ersten Blacktype-Sieg.

Sie war der damals erst zweite Sieger für ihren Vater **Palace Prince** (Areion), ein Höny-Hofer, der 2020 bei Joel Denis im Departement Allier -

dort liegt Vichy - aufgestellt wurde. Acht Nachkommen hat er in seinem ersten Jahrgang. Die Quantität bei den Bedeckungen war auch in den vergangenen Jahren übersichtlich, immerhin 31 waren es 2024, die bisher beste Zahl. Erst fünf Nachkommen von ihm sind gelaufen, drei haben gewonnen.

Die Mutter **Words of Love** (Soldier Hollow) hat drei Rennen, darunter zwei Ausgleiche III, auf Distanzen bis zu 1750 Meter gewonnen. Words of Peace ist ihr einziges bekanntes Fohlen. Ihre Schwester Walburga (One Cool Cat) ist Mutter der zweifachen Listensiegerin Wish you well (Soldier Hollow) und der mehrfach listenplatziert gelaufenen Westfalica (Areion), die beide mit ihren Fohlen im vergangenen November bei Goffs verkauft wurden. Westfalica hat hierzulande noch den 2023 von Gerald Geisler zum Sieg im Iffezheimer BBAG-Auktionsrennen geführten Wikinger (Ten Sovereigns) auf der Bahn.

www.turf-times.de

WORDS OF PEACE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Zweijährigen-Sieger

Köln, 13. Oktober

Preis der Jean Harzheim Pferdetransporte - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1300m

LILAS TREZY (2022, St., v. Goken - Papou v. Medicean, Zü.: Eric Feurtet, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 73 kg, 2. Last Man Standing (New Bay), 3. Tres Chic (Counterattack), 4. Abba's Anton

Üb. 4-4-9

Zeit: 1:20,38

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Beim Debüt in Straßburg lief es noch nicht ganz rund, doch bei der Heimpremiere holt sich Lilas Trezy mit Thore Hammer-Hansen ihren Maidensieg. ©Dr. Jens Fuchs

So ganz klar kann man über den Stellenwert dieses Rennens noch nicht urteilen, fest steht aber, dass es schon bedauerlich ist, dass um diese Jahreszeit eine Prüfung für Zweijährige derart zurückhaltend angenommen wird. Wenn argumentiert wird, dass die Distanz zu kurz sei, kann das nicht nachzuvollziehen ist, schließlich werden im Land auch Flieger benötigt.



Für den Präsidenten des Kölner Rennvereins, Eckhard Sauren rechts, geht der Renntag gut los: Die von Henk Grewe trainierte Nachwuchshoffung Lilas Trezy gewinnt mit Thore Hammer-Hansen das einleitende Zweijährigen-Rennen. ©Dr. Jens Fuchs

Lilas Trezy kam souverän zum Zuge, sie hatte zuvor ja schon ein Rennen absolviert. Ihr Vater **Goken** (Kendargent) steht für 15.000 Euro im Haras de Colleville in Frankreich. Drei Gr.- und sieben Listensieger hat er bisher gebracht, er ist Vater zahlreicher früher und schneller Pferde. Lilas Trezy hatte bei Arqana im vergangenen Oktober 28.000 Euro gekostet. Sie ist der vorerst letzte bekannte Nachkomme und erste Sieger der zweifachen Siegerin **Papou** (Medicean), die für Darius Racing in Baden-Baden gewonnen hat, später für andere Interessen noch in Frankreich erfolgreich war. Sie ist Schwester von Pomellato (Big Shuffle), siegreich im Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II) und in der Maurice Lacroix-Trophy (Gr. III), Deckhengst im Gestüt Hofgut Heymann. Weitere Geschwister sind die Gr. III-Siegerin Parvash (Singspiel), selbst Blacktype-Vererberin, und der über Hürden auf Listenebene erfolgreiche Passato (Lando).

www.turf-times.de

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

München, 12. Oktober

Preis der MIG Fonds - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

TURFSTAR (2021), W., Lord of England - Turfmaid v. Call me Big, Zü.: Gestüt Auenquelle, Bes.: Ursula Fröhlich, Tr.: Roland Dzubasz, GAG: 64,5 kg,

2. Seven Aces (Adaay), 3. Kanzashi (Vanishing Cupid), 4. Phillis, 5. Avanti Avana, 6. Alive

Si. H-3-2-19-1

Zeit: 1:33,01

Boden: weich stellenweise schwer




Ein Angebot der BBAG-Herbstauction 2022



Turfstar (innen) kommt beim ersten Start in neuen Farben gleich zum Erfolg. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Gerade verkauft und beim sechsten Versuch erstmals erfolgreich: **Turfstar** startete für Ursula Fröhlich, aber noch unter der Regie von Roland Dzubasz, für den er zuvor bei allen Starts platziert war. Es war am Ende eine sichere Angelegenheit in einem übersichtlich besetzten Rennen, es dürfte jetzt auf Handicap-Ebene weitergehen. Der **Lord of England**-Sohn war ein Rückkauf bei der BBAG, wo er auch im Katalog der Herbstauction stand, doch wurde sein dortiger Auftritt nach dem Verkauf natürlich gecancelt. Mehr zum Pedigree bei seinem Bruder Tarkhan (Soldier Hollow), der am gleichen Nachmittag das Hauptereignis gewinnen konnte.

www.turf-times.de



KODIAC - AL ANDALYYA (KINGMAMBO)

BEST SOLUTION

Top-Zweijährigen-Vererber 2024 in Deutschland!



GOLDAUE

ungeschlagen bei 2 Starts inkl. Siegerin im Winterkönigin-Trial, L.

TURF SUMY

Siegerin und 3. im Zukunftsrennen, Gr.3



VALERINA

Siegerin im Dortmunder Stuten-Auktionsrennen



Kontakt & Standort:

Gestüt Lünzen
Nikolas Schenke
0160 98 96 7337
stallion-bestsolution.com



Wichtig?

W E N N
 S I E D A S
 L E S E N
 K Ö N N E N
 D A N N
 L E S E N
 E S A U C H
 I H R E
 K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich,
 Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der
 Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...
 ...und in Deutschland.

Jede Woche
 schicken wir Turf-Times
 an rund 4.000 Entscheider
 der internationalen
 Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR
 Daniel Delius
 Telefon: +49 (0) 171 3426048
 E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!

Köln, 13. Oktober

**Preis der Garten- und Landschaftsgestaltung
 Siegfried Herzig** - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige
 sieglose Pferde., Distanz: 1600m

MODINO (2021), H. v. Amaron - Modina v. Call me
 Big, Zü.: Doreen Müller, Bes.: Kedy Hatzky u. Doreen
 Müller, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat,
 GAG: 64 kg,

2. Black Phantom (Al Wukair), 3. Gentileschi (Bated
 Breath)

Si. $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{4}$ - 8 - 8 - $\frac{1}{2}$ - 6

Zeit: 1:41,43

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Langersehnter Maidensieg für Modino mit Bayarsaikhan
 Ganbat in Köln.. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Ansätze hat **Modino** (Amaron) schon gezeigt, in
 Köln fand er jetzt eine lösbare Aufgabe vor, ge-
 wann letztlich sicher gegen überschaubare Kon-
 kurrenz. **Modina** (Call me Big), die Mutter des
Amaron-Hengstes, stammt aus der Zucht des
 Gestüts Auenquelle, sie konnte dreijährig gleich
 beim Debüt in Mülheim/Ruhr gewinnen und zu-
 dem in Hamburg. Sie wurde dann in die Schweiz
 verkauft, wo sie in Avenches gewann und in
 Frankreich platziert lief. Später kam sie nach
 Deutschland zurück, siegte noch neunjährig in
 Baden-Baden und war auch zehnjährig am Start.
 Modino ist ihr Erstling, es folgte die jetzt zwei
 Jahre alte Magical Memory (Lucky Lion). Modina
 ist eine Schwester von zwei Siegern aus der bei
 John Gosden zweijährig platziert gelaufenen Mist
 of Time (Danehill).

www.turf-times.de

MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS,
 PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



19 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2025



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	2. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	31. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	14. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	21. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	11. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	17. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	9. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	14. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	6. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	6. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	26. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	3. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	24. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	3. Sept.	52.000 €
Magdeburg (2050 m)	13. Sep.	37.000 €
Hannover (1750 m)	21. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Mülheim (2000 m)	11. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Sales & Racing Festival:

18. und 19. Oktober 2024

Christmas **Online-Sale**

November / Dezember 2024



Eckhard Sauren

„Wer glaubt, Freude könnte man nicht kaufen, war noch nie auf einer BBAG Auktion!“



www.bbag-sales.de



IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Newmarket, 11. Oktober

Cornwallis Stakes - Gruppe III, 75000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

COTO DE CAZA (2022), St., v. Sioux Nation - Cozo v. Fast Company, Bes.: Mohammed Sultan, Zü.: Matthew Tynan, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: Harry Davies

2. Grande Marques (Starspangledbanner), 3. Kullazain (Hello Youmzain), 4. La Bellota, 5. Treasure Isle, 6. Zayer, 7. The Strikin Viking, 8. River Seine, 9. Midnight Thunder, 10. Mr Lightside, 11. Blue Zodiac

3/4, 3 1/4, 3/4, H, 3/4, 3/4, 3/4, 1/2, H, 4 1/2

Zeit: 0:59,21 • Boden: gut bis weich



Coto De Caza stürmt zum Sieg in den Cornwallis Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Zweimal hatte **Coto De Caza** (Sioux Nation) bereits über 1000 Meter gewonnen, in Beverley und in Goodwood, war dann Dritte in einem stark besetzten Listenrennen in York geworden. In Newmarket profitierte sie einmal von ihrem starken Antritt und einer dementsprechend guten Lage dicht an den Rails, womit sie am Ende sicher hinkam.

Für ihren Vater **Sioux Nation** (Scat Daddy) ist sie in einem guten Jahr insgesamt Gr.-Sieger Nummer 13. Er zählt zu den Coolmore-Hengsten mit den meisten Bedeckungen im Jahr. 2023 etwa waren es 289, auch in den ersten Jahren waren die Zahlen stets dreistellig. Der zweijährig in den Phoenix Stakes (Gr. I) erfolgreiche Hengst war 2019 mit einer Decktaxe von 12.500 Euro gestartet, dieses Frühjahr lag sie bei 27.500 Euro, es dürfte im kommenden Jahr kaum weniger werden. Die Qualität der ihm zugeführten Stuten hat sich sukzessive verbessert.

Coto De Caza war im Frühjahr bei der Tattersalls Ireland Goresbridge Breeze Up Sale mit einem Preis von 270.000 Euro das drittteuerste

Pferd. Durch den jetzigen Gruppe-Sieg hat sie ihren Kauf sicher gerechtfertigt. Ihre Mutter **Coto** (Fast Company) hat vier Rennen ausschließlich über 1000 Meter gewonnen, sie hat ein Hengstfohlen von **Arizona**. Sie ist Schwester von Insignia Of Rank (Epaulette), der Listensieger auf dem Curragh war, sowie der listenplatziert gelaufenen Mayleaf Shine (Mayson).

www.turf-times.de

Newmarket, 11. Oktober

Oh So Sharp Stakes - Gruppe III, 75000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

MERRILY (2022), St., v. No Nay Never - Caponata v. Selkirk, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Zü.: Lynch Bages & Camas Park Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Wayne Lordan

2. Cathedral (Too Darn Hot), 3. Flight (Siyouni), 4. Troia, 5. Ecstatic, 6. Mandurah, 7. First Instinct, 8. Naina, 9. Magical Trail, 10. Miss Fascinator

1/2, 3 1/4, 1 1/4, 1 1/2, 3 1/2, 3/4, 1 1/4, 1, 2 3/4

Zeit: 1:25,53 • Boden: gut bis weich



Merrily gewinnt in Newmarket als zweite Farbe von Aidan O'Brien. Foto: courtesy by Coolmore

Mit fünf Starts im Gepäck war **Merrily** (No Nay Never) nach Newmarket gereist, sie hatte zuletzt den Eindruck hinterlassen, als ob sie es in der Gruppe-Klasse zu schwer haben würde. So war sie auch nicht die Wahl von **Ryan Moore**, setzte sich am Ende aber sicher gegen die Favoritin Cathedral (Too Darn Hot) durch. Sie hatte bei ihrem zweiten Start über 1000 Meter in Naas gewonnen, war danach dreimal in Blacktype-Rennen gelaufen, wobei Rang drei in den Prestige Stakes (Gr. III) in Goodwood die beste Ausbeute war.

325.000 Dollar hatte sie als Jährling vergangenen September in Keeneland gekostet. Ihre Mutter **Caponata** (Selkirk) war Listensiegerin in Irland und dort auch mehrfach Gr.-platziert. Sie hatte vor Merrily einige weniger aufregende Nachkommen auf der Bahn, ging vor vier Jah-

ren in die USA, wo sie einen Jährlingshengst von Charlatan hat. Sie ist Schwester der zweifachen Gr.-Siegerin **Brooch** (Empire Maker), deren Sohn Mandaloun (Into Mischief) das Kentucky Derby (Gr. I) und die Haskell Stakes (Gr. I) gewonnen hat. Die zweite Mutter, die Listensiegerin **Daring Diva** (Dansili) ist Schwester der Mutter der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin **Bluestocking** (Camelot). www.turf-times.de

Newmarket, 11. Oktober

Challenge Stakes - Gruppe II, 144000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

TOPGEAR (2019), H., v. Wootton Bassett - Miss Leech v. Giant's Causeway, Bes.: Hisaaki Saito, Zü.: Snig Elvage, Tr.: Christopher Head, Jo.: Stéphane Pasquier

2. Royal Scotsman (Gleneagles), 3. Quinault (Oasis Dream), 4. Ten Bob Tony, 5. Noble Dynasty, 6. Witness Sand, 7. Great Generation, 8. Vetiver, 9. Shouldvebeenaring, 10. Jumby, 11. Pogo

5 1/2, 1 1/4, 1/2, 1 1/4, 4 3/4, 2 1/2, kK, 2, 3 1/2, 2 1/2
Zeit: 1:24,50 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)



Topgear holt die Challenge Stakes nach Frankreich. Foto: courtesy by Coolmore

Zweijährig war **Topgear** (Wootton Bassett) bei drei Starts ungeschlagen geblieben, wobei ihm zum Abschluss der Sieg im Prix Eclipse (Gr. III) gelang. Ert musste dann aber die komplette Dreijährigen-Saison aussetzen, meldete sich vierjährig mit mehreren Gruppe-Platzierungen zurück, war auch in der laufenden Rennzeit stets vorne mit dabei. So gewann er Mitte September in ParisLongchamp den Prix du Pin (Gr. III) und kam bei seinem ersten Start außerhalb von Frankreich eine Stufe höher zu einem völlig souveränen Erfolg.

Einmal mehr ein bärenstarkes Rennen lief der von der **Stiftung Gestüt Fährhof** gezogene **Quinault** (Oasis Dream), der nach mehreren Listensiegen bei seinem ersten Versuch auf Gruppe-Ebene sehr guter Dritter wurde.

Topgear wurde auf der Vente d'Octobre für 200.000 Euro zugeschlagen und kam in japanischen Besitz. Die Mutter **Miss Lech** ist in den USA gelaufen und hat dort gewonnen, die Schwester Guilt Trip (Pulpit) ist Siegerin in den Strub Stakes (Gr. II) in Santa Anita. Topgear ist ihr drittes Fohlen, zuvor hatte sie zwei Sieger auf der Bahn. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Lawman** als Vater, ein Stutfohlen **St Mark's Basilica**. Zur Familie zählen die Deckhengste **Majorien** (Machiavellian) und **American** (Dynformer).

www.turf-times.de

Newmarket, 11. Oktober

Fillies' Mile - Gruppe I, 575000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m

DESERT FLOWER (2022), St., v. Night of Thunder-Promising Run v. Hard Spun, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. January (Kingman), 3. Ballet Slippers (Dubawi), 4. Dreamy, 5. Tabiti, 6. Anna Swan, 7. California Dreamer • 5 1/2, 1/2, 8, 1 1/4, 1 1/4, 3 1/4

Zeit: 1:37,48 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)



Desert Flower im Juli in Newmarket. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Zweimal hatte **Desert Flower** (Night of Thunder) zu Beginn ihrer Karriere auf dem July Course in Newmarket über jeweils 1400 Meter gewinnen können, in beiden Fällen sah das schon bedeutend aus, weswegen sie danach in den May Hill Stakes (Gr. II) in Doncaster bereits als klare Favoritin antrat und gegen January (Kingman) leicht zum Zuge kam. Diese Konkurrentin hatte diesmal noch weit weniger Möglichkeiten, was dazu führte, dass die Siegerin für einen Erfolg in den 1000 Guineas (Gr. I) 2025 nur noch zu Quoten um die 7:2 zu haben ist. Sie geht jetzt in die Winterpause und soll nach Aussage ihres Trainers dann direkt in dem Klassiker laufen.

Die **Night of Thunder**-Tochter stammt aus der **Promising Run** (Hard Spun), die in Newmarket

die Rockfel Stakes (Gr. II) gewonnen hat, dazu drei Gr. II-Rennen in Meydan/Dubai. Ihr Erstling **Aablan** (Dubawi) war in den Solario Stakes (Gr. III) siegreich. Die Familie kommt aus Brasilien, wo die zweite Mutter Aviacion (Know Heights) ein Gr. I-Rennen in Gavea, dazu zwei weitere Gr.-Rennen an sich bringen konnte. Sie hat drei weitere Blacktype-Pferde auf der Bahn, zwei davon über Hürden. Dahinter finden sich im Pedigree ausschließlich bessere Sieger in Brasilien.

Night of Thunder (Dubawi) hat bisher 28 Gr.-Sieger auf der Bahn, inklusive Desert Flower haben jetzt fünf Nachkommen Gr. I-Rennen gewonnen.

👉 www.turf-times.de

Newmarket, 11. Oktober

Pride Stakes - Gruppe III, 98000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

LADY BOBA (2020), St., v. Lope de Vega - Moi Meme v. Teofilo, Bes.: Andrew Rosen & Barry K. Schwartz, Zü.: Fortescue Bloodstock, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Rossa Ryan

2. Sound Angela (Muhaarar), 3. Higher Leaves (Golden Horn), 4. Francophone, 5. Verbier, 6. Imperial Quarter, 7. Dance Sequence, 8. Alanya, 9. Divina Grace, 10. High Spirited, 11. Regal Jubilee, 12. Forever Blue, 13. Novus, 14. Place of Safety, 15. Fakhama

1, 3/4, 1, 3/4, 1 1/2, 1/2, 1 3/4, K, H, H, 7 1/2, 8 1/2, 1 3/4, 6

Zeit: 2:05,27

Boden: gut bis weich

Die große Form des Tandems **Ralph Beckett/Rossa Ryan** hält weiter an. **Lady Boba** setzte sich bei ihrem ersten Gruppe-Sieg in einem kopfstarken Feld durch. Sie war in diesem Jahr bereits Zweite in den Lester Piggott Stakes (Gr. III) und Dritte in den Lancashire Oaks (Gr. II) gewesen.

160.000gns. hatte die **Lope de Vega**-Tochter als Jährling gekostet. Sie ist Schwester des mehrfachen Listensiegers und gruppeplatziert gelaufenen King of Conquest (Lope de Vega) und von King Vega (Lope de Vega), der in den USA Listensieger war und Zweiter in den Aston Park Stakes (Gr. III) war. Eine Schwester ist die in den USA in den Waya Stakes (Gr. III) zweitplatzierte Capital Structure (Lope de Vega). Ein zwei Jahre alter Lope de Vega-Hengst erlöste als Jährling 360.000gns. und steht bei Sir Michael Stoute, eine Jährlingsstute von **Night of Thunder** brachte vergangene Woche 130.000gns. Die Mutter **Moi Meme** (Teofilo) war Listensiegerin in Longchamp, sie ist Schwester der Listensiegerin Toi et Moi (Galileo). Die zweite Mutter Di Moi Oui (Warning) hat den Prix Chloe (Gr. III) und den Prix de la Nonette (Gr. III) gewonnen.

👉 www.turf-times.de

Newmarket, 12. Oktober

Darley Stakes - Gruppe III, 98000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

LEAD ARTIST (2021), H., v. Dubawi - Obligate v. Frankel, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Kieran Shoemark

2. Liberty Lane (Teofilo), 3. Peace Man (Kingman), 4. Ancient Rome, 5. The Foxes, 6. Savvy Victory, 7. Spirit Dancer, 8. Al Mubhir • 1 1/2, 2 1/4, 1/2, 4 3/4, 4 1/4, H, 4 • Zeit: 1:52,40 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)

Es war der sechste Start des aus eigener Zucht stammenden Juddmonte-Hengstes **Lead Artist** (Dubawi), der erst dieses Jahr in die Karriere einstieg, im Mai in York gewann und dann Dritter in einem Listenrennen über die Meile in Newmarket war, Er war danach in den Bonham Thoroughbred Stakes (Gr. III) erfolgreich und scheiterte in den Park Stakes (Gr. III) in Doncaster danach nur an dem Dauerbrenner **Kinross** (Kingman). Diesmal war er der einzige Dreijährige im Feld. Weitere Pläne gibt es vorerst nicht, er wird natürlich im kommenden Jahr im Rennstall bleiben.

Er ist der Erstling der Prix de Sandringham (Gr. II)-Siegerin **Obligate** (Frankel), die zudem ein Listenrennen in Chantilly gewann und Dritte im Prix Rothschild (Gr. I) war. Sie hat dieses Jahr eine rechte Schwester von Lead Artist gebracht, ist Schwester von zwei Siegern. Die dritte Mutter ist das Juddmonte-Kronjuwel **Hasili** (Kahyasi), Mutter von fünf Gr. I-Siegern, zudem des großen Deckhengstes **Dansili** (Danehill).

👉 www.turf-times.de



Lead Artist, hier unter Kieran Shoemark im Juli in Newmarket. www.galoppfoto.de - JJ Clark

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Newmarket, 12. Oktober
Autumn Stakes - Gruppe III, 75000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1600m

DELACROIX (2022), H., v. Dubawi - Tepin v. Bernstein, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Zü.: Tepin Syndicate, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Stanhope Gardens (Ghaiyyath), 3. Nightwalker (Frankel), 4. Silver Peak, 5. Genealogy, 6. Wolf of Badenoch • H, 4, 1 1/4, 1 1/4, 2 1/2

Zeit: 1:40,49 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Eine Woche nach dem Sieg seiner ein Jahr älteren Schwester **Grateful** (Galileo) im Prix de Royallieu (Gr. I) in ParisLongchamp kam **Delacroix** (Dubawi) zu seinem ersten Treffer auf Blacktype-Ebene. Er hatte sein erstes Rennen im Mai auf dem Curragh gewonnen, das war damals sein zweiter Start, es folgte Rang zwei in den Juvenile Stakes (Gr. II) in Leopardstown. Möglicherweise startet er noch einmal in der Futurity Trophy (Gr. I) in Doncaster, sein mit guten Zweijährigen in diesem Jahr förmlich überschütteter Trainer sieht in ihm einen Kandidaten für weitere Wege.

Seine Schwester Grateful war der erste siegreiche Nachkomme aus der **Tepin** (Bernstein), die 13 Rennen gewinnen konnte, darunter die Breeders' Cup Mile (Gr. I), die Woodbine Mile (Gr. I) und vier andere Gr. I-Rennen in den USA, dazu die Queen Anne Stakes (Gr. I) in Royal Ascot. Acht Millionen Dollar hatte Coolmore für sie 2017 bei Fasig-Tipton ausgegeben. Delacroix war der erst zweite und bereits letzte Nachkomme von Tepin, die bereits im vergangenen Jahr eingegangen ist. Ihr Bruder Vyjack (Into Mischief) hat vier Gr.-Rennen in Nordamerika gewonnen, ein weiterer Bruder war Gr. II-platziert. Die Familie hat eine Reihe von Blacktype-Pferden in Übersee gebracht.

» www.turf-times.de

Newmarket, 12. Oktober
Zetland Stakes - Gruppe III, 75000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 2000m

STARZINTHEIREYES (2022), H., v. Starspangledbanner - Crystal Hope v. Nathaniel, Bes.: Marc Chan, Zü.: Southcourt Stud, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Rossa Ryan

2. Green Storm (Circus Maximus), 3. Shackleton (Camelot), 4. Too Soon, 5. Dunamase, 6. County Mayo, 7. The Green Mile • 1, 3 1/4, K, 5 1/2, 16, 3/4

Zeit: 2:07,03 • Boden: gut bis weich

Der stark aufgeweichte Boden machte es nicht nur den jungen Pferden an diesem Tag alles andere als leicht und so waren schon erhebliche Abstände in den Rennen zu registrieren. **Starzintheireyes** (Starspangledbanner) kam mit den Verhältnissen bei seinem dritten Start gut klar und schaffte seinen zweiten Sieg, nachdem er Mitte September bei ähnlichen Geläufbedingungen in Leicester seine Maidenschaft abgelegt hatte.



Starzintheireyes rauft sich in den Zetland Stakes zum Sieg.
Foto: courtesy by Coolmore

Er ist der 31. Gr.-Sieger für seinen Vater **Starspangledbanner** (Choisir), der in Coolmore fast schon als Veteran durchgeht, dort in diesem Jahr für 45.000 Euro stand. 160.000gns. kostete sein jüngster Blacktype-Sieger als Fohlen bei Tattersalls, er ist der zweite Nachkomme und erste Sieger der in Newbury listenplatziert gelaufenen **Crystal Hope** (Nathaniel), die ein Hengstfohlen von **Sea The Stars** hat. Sie ist Schwester des in Australien in zwei Listenrennen erfolgreichen Crystal Pegasus (Australia) aus der direkten Linie der Gr. I-Sieger **Crystal Ocean** (Sea The Stars) und Hillstar (Danhill Dancer).

» www.turf-times.de

Newmarket, 12. Oktober
Dewhurst Stakes - Gruppe I, 575000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1400m

SHADOW OF LIGHT (2022), H., v. Lope de Vega - Winters Moon v. New Approach, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Expanded (Wootton Bassett), 3. Ancient Truth (Dubawi), 4. Seagulls Eleven, 5. Rock of Cashel

H, H, 3 1/2, 2 1/4

Zeit: 1:26,70 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Ohne den Mitfavoriten **The Lion In Winter** (Sea The Stars), der wegen einer Hufprellung kurzfristig zurückgezogen werden musste und in diesem Jahr nicht mehr laufen wird, wares gerade einmal ein Fünferfeld, das in diesem bedeutenden Zweijährigen-Rennen in die Boxen einrückte. Favorit wurde logischerweise **Shadow Of Light** (Lope de Vega), der nach seinem Erfolg in den Middle Park Stakes (Gr. I) zwei Wochen zuvor eigentlich gar nicht mehr laufen sollte. Er musste sich aber strecken, um den Coolmore-Vertreter Expanded (Wootton Bassett), der erst eine Woche zuvor ein erfolgreiches Debüt auf dem Curragh gegeben hatte, auf Platz zwei zu verweisen.



Shadow Of Light unter William Buick. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Es war der fünfte Start des aus eigener Zucht kommenden **Godolphin**-Vertreters, der nach einem erfolgreichen Debüt Anfang Juli in York anschließend im Newmarket gewann und danach in den Gimcrack Stakes (Gr. II) Zweiter hinter **Cool Hoof Luke** (Advertisement) wurde. Sein Team tendiert unverändert dazu, ihn eher als 1200-Meter-Pferd als ein Kandidat für die 2000 Guineas (Gr. I) anzusehen, doch wird man ihn vorerst in Richtung des Klassikers trainieren.

Er ist ein Bruder des Darley-Nachwuchshengstes **Earthlight** (Shamardal), der auch die Middle Park Stakes (Gr. I) 2019 gewinnen konnte, dazu den Prix Morny (Gr. I) sowie zwei Gr. III-Rennen. Die Mutter **Winters Moon** (New Approach), die Dritte in den Fillies' Mile Stakes (Gr. I) und den Sweet Solera Stakes (Gr. III) war, hat noch eine Siegerin von **Dubawi** auf der Bahn, ein Jährlingshengst hat **Too Darn Hot** als Vater, ein Hengstfohlen wieder Lope de Vega. Winters Moon ist Schwester von **Mandaeen** (Manduro), erfolgreich im Criterium de Saint-Cloud (Gr. I), und von Wavering (Refuse to Bend), die den Prix Saint-Alary (Gr. I) gewonnen hat und mehrfache Blacktype-Mutter ist. Die nächste Mutter **Summertime Legacy** (Darshaan) war im Prix des Reservoirs (Gr. III) erfolgreich.

👉 www.turf-times.de

Chantilly, 12. Oktober

Criterium de Maisons-Laffitte - Gruppe II, 190000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m
SKY MAJESTY (2022), St., v. **Blue Point** - **Majestic Alexander** v. **Bushranger**, Bes.: **Tony Bloom**, **Ian McAleavy**, Zü.: **Mountarmstrong Stud**, Tr.: **William Haggas**, Jo.: **Christophe Soumillon** • 2. **Daylight** (**Earthlight**), 3. **Une Pointure** (**Dabirsim**), 4. **Estepona**, 5. **Polyvega**, 6. **Spirit d'Or** • 1 1/4, 1, 2 1/2, 1 1/4, 14
 Zeit: 1:14,15 • Boden: schwer

Wenn ein einheimischer Zweijähriger in Frankreich ein Blacktype-Rennen gewinnt, dann ist das den Fachmedien fast schon eine besondere Erwähnung wert, denn die Gäste von den Inseln haben in derartigen Prüfungen eine sehr hohe Erfolgsquote. Das war an diesem Tag nicht anders, denn Trainer **William Haggas** entführte nicht nur

das Gruppe II-Rennen nach Newmarket, auch im Rahmenprogramm den Prix Saraca (LR) über 1400 Meter mit **Yarough** (**Dubawi**).

Aus dem zweiten Jahrgang von **Blue Point** (Shamardal) kommt die Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II)-Siegerin **Sky Majesty**, eine von vier Gr.-Siegerin ihres Vaters. Dieser steht für 60.000 Euro unter dem Darley-Banner im irischen Kildangan Stud. 150.000gns. hatte die Stute als Jährling bei Tattersalls gekostet, in Newbury hatte sie erfolgreich debütiert und dann die Firth of Clyde Stakes (Gr. III) im schottischen Ayr gewonnen. Ihre Mutter **Majestic Alexander** (**Bushranger**) war Dritte in einem Listenrennen in Sandown. Vier weitere Blacktype-Pferde hat sie auf der Bahn, angeführt von **Democracy Dilemma** (**Cotai Glory**), Listensieger in **Beverley**, hinzu kommen die listenplatziert gelaufenen **Mighty Spirit** (**Acclamation**) und **Little Earl** (**Havana Gold**), sowie **Angel Alexander** (**Dark Angel**), der Zweiter im Prix Seine-et-Oise (Gr. III) war. Eine Jährlingsstute hat **Cotai Glory** als Vater, sie brachte unlängst bei Goffs in Doncaster 100.000 Pfund, ein Stutfohlen **State of Rest**. **Majestic Alexander** ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes **Majestic Missile** (**Royal Applause**).

👉 www.turf-times.de

Mailand, 13. Oktober

Gran Premio del Jockey Club - Gruppe II, 247500 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m
STRAIGHT (2020), H., v. **Zarak** - **Seductive** v. **Henrythenavigator**, Bes. u. Zü.: **Gestüt Karlshof**, Tr.: **Marian Falk Weißmeier**, Jo.: **Lukas Delozier**
 2. **Flag's Up** (**War Command**), 3. **Caos Calmo** (**Affaire Solitaire**), 4. **Alburno**, 5. **Best of Lips**, 6. **Wintertraum**, 7. **Atzeco**, 8. **Soparan Pechino**
 3 3/4, 1 1/2, H, 1 1/4, 1/2, W, 1 1/4
 Zeit: 2:34,90 • Boden: weich

▶ **Klick zum Video**

Als **Straight** Mitte der Zielgeraden an die Spitze ging, schien die Sache für den Co-Favoriten schon gelaufen zu sein, doch gab es dann noch ein paar bange Sekunden, denn der Hengst schwankte wie ein Rohr im Winde, aber deutlich vor der Konkurrenz, so dass es keinerlei Konsequenzen gab, er war letztlich ein souveräner Sieger.

Im Juni vergangenen Jahres hatte er in Köln das Union-Rennen (Gr. II) gewonnen und war dann als Favorit im Deutschen Derby (Gr. I) angetreten. Dort blieb er aber deutlich unter Form, wie auch mehrfach später im Jahr. Und auch diese Saison fand er aus diversen Gründen nicht in die Spur, brachte sich erst mit Rang zwei im Preis von Europa (Gr. I) wieder in Erinnerung und schaffte nun für **Marian Falk Weißmeier** den bisher größten Erfolg seiner Trainerkarriere. Wenn es eine entsprechende Einladung gibt, werden Hong Kong



Straight. www.galoppfoto.de

und die dortige "Vase" über 2400 Meter das nächste Ziel sein.

Als Jährling war Straight bei der BBAG im Ring, verließ aber bei 43.000 Euro unverkauft den Ring. Der Sohn des längst zum Spitzenvererbers gewordenen Aga Khan-Hengstes **Zarak** (Dubawi) stammt aus der **Karlshofer Sacarina** (Old Vic)-Familie. Die Mutter **Seductive** (Henrythenavigator) war nicht unbedingt ein herausragendes Rennpferd, sie hat bei vier Starts aber

immerhin ein Rennen gewonnen, auf Sand in Honzrath. Ihr Erstling **Sahiba** (Golden Horn) war zweifache Siegerin. Nach Straight kam der drei Jahre alte **Star Striker** (Sea The Stars), der noch ungeprüft ebenfalls im Weißmeier-Stall steht. **Peter Schiergen** trainiert für Besitzergemeinschaft Weiss/Oberhof **Schiergen** (Brametot), der einst Seducer hieß, was den aktuellen Eignern wohl nicht gefallen hat. Im Jährlingsalter ist **Schamal** (Counterattack), ein Hengstfohlen heißt **Sundowner Blues** (Ghaiyyath). Dieses Jahr stand die Mutter auf der Liste von **Guiliani**.

Zarak scheint sehr gut zu dieser Familie zu passen, denn Seductive ist eine Schwester der diesjährige Preis der Diana (Gr. I)-Zweiten **Spanish Eyes** (Zarak) und des Gr. III-Siegers **Sirjan** (Zarak). Die Mutter **Sortilege** (Tiger Hill) hat den Premio Lydia Tesio (Gr. I) gewonnen, war Listensiegerin in Straßburg und Dritte in La Coupe (Gr. III). Sie stammt aus der Wertheimer-Zucht, **Karlshof** hatte sie dreijährig bei Arqana gekauft und somit die eigene Linie wieder zurückerworben, denn deren zweite Mutter ist die große **Sacarina** (Old Vic). Sortilege ist eine Schwester von **Sosia** (Shamardal), der Mutter des Grand Prix de Paris (Gr. I)-Siegers und "Arc"-Vierten **Sosie** (Sea The Stars).

www.turf-times.de

Mailand, 13. Oktober

Premio del Piazzale - Gruppe III, 100100 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1700m

BRAVE EMPEROR (2020), W., v. *Sioux Nation* - *Roman Gal* v. *Holy Roman Emperor*, Bes.: Middleham Park Racing, Zü.: Caroline Hanly & Sean Ronan, Tr.: Archie Watson, Jo.: Luke Morris

2. *Mr Darcy* (*Fa ul Sciur*), 3. *Best Lightning* (*Sidestep*), 4. *Amabile*, 5. *Arnis Master*, 6. *Melfi*, 7. *Aggenstein*, 8. *Master*, 9. *Coins Cross*, 10. *Clock Tower*, 11. *Some Respect*, 12. *Diomede*, agh. *Mangiafuoco*

kH, N, H, 1, 4 3/4, 2 1/2, 2 1/2, 1, 8, H, 2 3/4

Zeit: 1:46,80 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

In Düsseldorf schien **Brave Emperor** nach einer Pause das Rennen noch benötigt zu haben, in Mailand zeigte sich dieser harte und beständige Wallach wieder von seiner besten Seite. Er ist ja schon überall und nirgends gelaufen, auch in Mailand, wo er vor einem Jahr den Premio Vittorio di Capua (Gr. II) an sich bringen konnte. Es war jetzt sein elfter Sieg beim 22. Start.

Der einstige 19.000-Pfund-Jährling von Goffs UK stammt aus dem ersten Jahrgang des Coolmore-Deckhengstes **Sioux Nation** (Scat Daddy). Er gehört zu den Aufsteigern im Deckhengst-Portfolio von Coolmore, mit **Coto De Caza** hatte er am Wochenende eine weitere Gr. III-Siegerin gebracht.

Brave Emperor ist der Erstling seiner dreijährig platzierten Mutter, die danach eine Stute von **Inns of Court** gebracht hat, sie hat dieses Jahr gewonnen. Ein Hengstfohlen hat erneut **Sioux Nation** als Vater. Die Mutter ist Schwester von **Salouen** (Canford Cliffs), Listensieger, in fünf Gr. I-Rennen platziert gelaufen, so als Zweiter im Coronation Cup (Gr. I) und im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I). Drei weitere Geschwister haben gewonnen, **Madernia** (Duke of Marmalade) war in Saint-Cloud Listendritte. Ein aktuellerer Name im Pedigree ist der von **Ottoman Fleet** (Sea The Stars), für Godolphin Gr.-Sieger in England und den USA.

www.turf-times.de



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

PFERDE

Ende der Rennlaufbahn von Skalleti



Skalleti bei seinem Münchener Sieg unter Gerald Mossé.
www.galoppfoto.de – WiebkeArt

Nach 35 Starts und zwanzig Siegen hat **Skalleti** (Kendargent) im Alter von neun Jahren seine Rennlaufbahn beendet. Der von Jerome Reynier für seinen Züchter Jean-Claude Seroul trainierte Wallach hat zwölf Gruppe-Rennen für sich entscheiden können, darunter den Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) und den Prix d'Ispahan (Gr. I). Hinzu kommen zahlreiche Platzierungen auf höchster Ebene, er war u.a. Zweiter in den Champion Stakes (Gr. I). Sein Bruder Skazino (Kendargent) hat 14 Rennen gewonnen, u.a. mehrere Gruppe-Rennen über Steherdistanzen.

Ancient Wisdom kommt nach München

Trainer Charlie Appleby hat für den Großen Preis von Bayern (Gr. I) am 10. November in München den drei Jahre alten **Ancient Wisdom** (Dubawi) als wahrscheinlichen Starter genannt. "Er kommt auf weichem Boden gut zurecht, deshalb würde das passen", erklärte er vor einigen Tagen bei einem Update zu seinen Pferden. Godolphins Hengst, der als Jährling bei Arqana zwei Millionen Euro gekostet hatte, war im vergangenen Jahr viermal erfolgreich, darunter in den Futurity Trophy Stakes (Gr. I) in Doncaster. In diesem Jahr war er erst dreimal am Ablauf. Nach Rang zwei in den Dante Stakes (Gr. II) landete er im Epsom Derby (Gr. I) nur im Mittelfeld. Im Juli siegte er in Newmarket in der über 2600 Meter führenden Bahrain Trophy (Gr. III).



Ancient Wisdom bei seinem Sieg in der Bahrain Trophy.
www.galoppfoto.de – JJ Clark

Im derzeit 21köpfigen Feld in Deutschlands letztem Gruppe I-Rennen der Saison 2024 sind derzeit nur acht Pferde aus einheimischen Ställen dabei. Nicht ausgeschlossen ist eine Nachnennung des aktuellen Mailänder Siegers Straight (Zarak), doch präferiert dessen Team bei entsprechender Einladung einen Trip nach Hong Kong im Dezember.

Weitere Zweijährige mit Perspektive

Zwei Starts, zwei Siege, das ist die bisherige Bilanz von Detain (Wootton Bassett), der vergangene Woche im Stil eines sehr guten Pferdes auf der Polytrack-Bahn über 1400 Meter in Kempton mit sieben Längen Vorsprung auf die Konkurrenz gewann. John und Thady Gosden trainieren ihn für Juddmonte, das auch als Züchter zeichnet. Er ist Bruder von Dinozzo (Lilbourne Lad), Gr. III-Sieger in Sha Tin/Hong Kong, und von **Arrest** (Frankel), erfolgreich in der Chester Vase (Gr. III) und in den Geoffrey Freer Stakes (Gr. III), Zweiter im St. Leger (Gr. I) in Doncaster und im Criterium de Saint-Cloud (Gr. I).

+++

Isambard Brunel (Justify) gehört zu den nahezu unzähligen spannenden Zweijährigen von Trainer Aidan O'Brien. In Navan holte er sich vergangene Woche ein 1600-Meter-Rennen, es war sein dritter Start. Seine Mutter **Magical Dream** (Galileo) hat die CL Weld Park Stakes (Gr. III) gewonnen, sie ist Schwester der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)- und Breeders' Cup Turf (Gr. I)-Siegerin Found (Galileo)

Benannt wurde der Hengst nach dem englischen Ingenieur Isambard Kingdom Brunel, einem technischen Pionier des Zeitalters der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert.

+++

Aus der eigenen Godolphin-Zucht kommt die von Charlie Appleby trainierte Verse of Love (Siyouni), die bei ihrem ersten Start am Freitag ein mutmaßlich stark besetztes Maidenrennen in Newmarket gewann. Ihr Mutter Vercelli (Shamardal) ist Schwester von vier Blacktype-Siegern, an der Spitze Avilius (Pivotal), der in Australien die George Main Stakes (Gr. I), die Ranvet Stakes (Gr. I) und die Tancred Stakes (Gr. I) gewann.

+++

Zwei Millionen gns. zahlte Coolmore vergangenes Jahr bei Tattersalls für Galveston (Frankel), der damals der Salestopper in "Book 1" war. Sein erster Start Mitte September im irischen Naas war ein ziemliches Desaster, denn dort belegte er in einem siebenköpfigen Feld nur den letzten Platz. Trainer Aidan O'Brien stellte ihn am Samstag an gleicher Stelle jedoch deutlich verbessert vor, er sicherte sich ein 1600-Meter-Rennen. Er stammt aus einer Lemon Drop Kid-Stute, die Schwester der Gr. I-Sieger Cannock Chase (Lemon Drop Kid) und Star Catcher (Sea The Stars) sowie des Gr. II-Siegers Pisco Sour (Lemon Drop Kid) ist.

+++



Bounty kommt in Naas zum Zuge. Foto: courtesy by Coolmore

Der bisher beste Nachkomme der Gr. I-Siegerin **Rosdhu Queen** (Invincible Spirit) könnte der zwei Jahre alte Bounty (No Nay Never) werden, der vor einigen Tagen beim Debüt in Naas über 1400 Meter erfolgreich war. Die Mutter hat zweijährig die Cheveley Park Stakes (Gr. I) und die Lowther Stakes (Gr. II) gewonnen und wurde nach Ende ihrer Rennkarriere für 2,1 Millionen gns. bei Tattersalls erworben. In der Zucht hat die jetzt 14jährige bisher für Coolmore aber erst einen Sieger gebracht, Bounty trägt aber gewisse Hoffnungen. Eine Jährlingsstute von Rosdhu Queen hat St. Mark Basilica als Vater.

+++

Als ein Bruder der 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Elmalka (Kingman) und des auch in Deutschland erfolgreichen mehrfachen Gr. I-Siegers Benbatl (Dubawi) waren die Erwartungen für Sallaal (Frankel) vor dessen erstem Start am Dienstag im englischen Yarmouth nicht gering. Der zwei Jahre alte Hengst, den Roger Varia für Scheich Obaid Al Maktoum trainiert, wirkte zwar erst etwas schwerfällig, kam aber unter Jack Mitchell immer besser in Tritt und gewann schließlich noch sicher. Nur Sechster wurde Wathnan Racings Wicked (Kingman), ein 600.000gns.-Jährling, Bruder der Gr. I-Sieger und Deckhengste St. Mark's Basilica (Siyouni) und Magna Grecia (Invincible Spirit).

Australien: Westerberg und Wake Up-Spuren



Private Life holt sich die Caulfield Guineas. Foto: Magic Millions

Eine schillernde Besitzergemeinschaft, der Coolmore an der Spitze angehört, aber auch so unterschiedliche Eigner wie Westerberg, Sir Peter Vela, Meridian Bloodstock und mehrere australische Unternehmen, zeichnet verantwortlich für Private Life (Written Tycoon). Der drei Jahre alte Hengst gewann am Samstag in Caulfield/Australien die mit drei Millionen A-Dollar (ca. €1,84 Mio.) dotierten Caulfield Guineas (Gr. I) gegen Feroce (Super Seth) und Evaporate (Per Incanto). Damian Lane ritt den von Chris Waller trainierten Private Life, der als 12:1-Chance elf Gegnern das Nachsehen gab. Godolphins 4:5-Favorit Broadsiding (Too Darn Hot), der zuvor fünf Rennen in Folge, darunter drei Gr.-I-Prüfungen für sich entschieden hatte, wurde diesmal nur Vierter.

+++

Aus der Manduro-Tochter Paris Shrug stammt die sechs Jahre alte Deny Knowledge (Pride of Dubai) die für Yulong in Caulfield die mit einer Million A-Dollar dotierten Caulfield Stakes (Gr. I) über 2000 Meter gewann. Die in Irland gezogene Stute, im Training bei Anthony und Sam Freedman, setzte sich unter Mark Zahra überraschend gegen den klaren Favoriten Mr. Brightside (Bullbars) durch und soll schon an diesem Samstag an gleicher Stelle erneut antreten. Dann geht es im Caulfield Cup über 2400 Meter um fünf Millionen A-Dollar.

+++

Rang drei gab es für den fünf Jahre alten Waterford (Awtaad) am Samstag in Rosehill in den Alan Brown Stakes, einem mit 1,5 Millionen A-Dollar dotierten Handicap über 1400 Meter. Der Wallach ist ein Sohn der vom Gestüt Etzean gezogenen **Wake Up** (Soldier of Fortune), die 2013 bei der BBAG nach Frankreich verkauft wurde, dort zwei Rennen gewonnen hat. Waterford, ein bisher fünffacher Sieger, schraubte seine Gewinnsumme auf jetzt gut 850.000 A-Dollar. Sein Bruder Wicklow (Twilight Son) ist in Australien Listensieger. Wake Up ist eine Schwester der Fährhofer Mutterstute **Path Wind** (Anabaa), Mutter des Derbysiegers Palladium (Gleneagles).

Loughnanes USA-Premiere



She Feels Pretty ist einsam voraus. Foto: Keeneland

Rang zwei sprang für Jockey Billy Loughnane am Samstag bei seinem ersten Ritt in den USA heraus. Der 18jährige steuerte für Trainer George Boughey in dem mit 720.000 Dollar dotierten Queen Elizabeth II Challenge Cup (Gr. I) für Stuten über 1800 Meter der Grasbahn Soprano (Star-spangledbanner), mit der er Mitte September im irischen Leopardstown die Matron Stakes (Gr. I) gewinnen konnte. In Kentucky war das Paar allerdings chancenlos gegen die Favoritin She Feels

Pretty (Karakontie), die unter John Velazquez im Ziel sechs Längen Vorsprung auf den Gast aus England hatte. Im geschlagenen Feld landete die von Francis-Henri Graffard für den Aga Khan trainierte Candala (Frankel).

Aktuelle „Oriental“-Familie

Die Auenqueller Oriental-Familie, gerade erst bei Tattersalls durch den 1,6 Millionen gns.-Verkauf einer Sea The Stars-Stute aus der Oriental Magic (Doyen) an Godolphin aufgefallen, ist auch in Australien positiv besetzt. Der sechs Jahre alte Kirkeby (Kermadec) ist dort inzwischen fünffacher Sieger und war zweimal listenplatziert. Er ist ein Sohn der **Oriental Lady** (Doyen), die in Deutschland Zweite im Diana-Trial (Gr. II) war, später in Australien den Gosford Cup (LR) gewinnen konnte. Sie hat dort noch einen weiteren Sieger von Kermadec auf der Bahn.

Listensieg für Windhuk-Sohn in Japan

Der fünfte Sieg von Born This Way (Heart's Cry) am vergangenen Sonntag in den October Stakes (LR) über 2.000 Meter im japanischen Tokio war gleichzeitig der erste Black Type-Erfolg für den fünfjährigen Hengst. In der mit rund 328.000 Euro dotierten Prüfung hatte er unter Takuya Kawata in der Geraden früh die Spitze übernommen und war zum Schluss leicht voraus. Im Alter von drei Jahren hatte Born This Way in einem bedeutenden japanischen 2.000 Guineas-Trial auf Gr. II-Niveau den dritten Rang belegt. Er ist der beste Nachkomme der vom Gestüt Römerhof gezogenen **Windhuk** (Platini), die als Jährling über die BBAG nach Italien verkauft wurde und dort u.a. den klassischen Premio Regina Elena (damals Gr. II) gewann.

► [Klick zum Video](#) (Born This Way Nr. 6)

21 Nicht-Japaner für den Japan Cup

21 nicht im Land trainierte Pferde sind für den Japan Cup am 24. November in Tokio eingeschrieben worden. Gleich 13 Engagements gingen aus Australien ein. Erwartungsgemäß steht Liberty Racings Fantastic Moon (Sea The Moon) in der Liste, dazu der "King George"-Sieger Goliath (Adlerflug). Aidan O'Brien meldete Auguste Rodin (Deep Impact), Continuous (Heart's Cry und Luxembourg (Camelot), aus England wurde nur Jayarebe (Zoffany) genannt.

Zehnmal: Disqualifikation im Cesarewitch

Das Cesarewitch, gelaufen am vergangenen Samstag in Newmarket, gehört zu den renommiertesten Handicaps in Großbritannien. Es führt über 3600 Meter, der Besitzer des Siegers bekommt etwas über 90.000 Pfund, 24 Pferde waren am Start. Als Erster passierte diesmal der 33:1-Außenseiter Alphonse Le Grand (Sea The Stars) den Zielpfosten, mit Nase-Vorsprung auf die 7:1-Chance Manxman (Cracksman). Im Sattel von Alphonse Le Grand, den Cathy O'Leary in Irland trainiert, saß der Auszubildende Jamie Powell, der die Peitsche zehnmal einsetzte, was logischerweise die Rennleitung auf den Plan rief.

Die Rennordnung in Großbritannien ist eindeutig: Vier Peitscheneinsätze zu viel bedeutet eindeutig die Disqualifikation. Geurteilt wird nicht unmittelbar nach dem Rennen. Auf der Insel tagt zweimal die Woche das "whip review committee" (WRC) und schaut sich strittige Rennen an.

Zum besseren Verständnis nachfolgend die übersetzte und leicht gekürzte offizielle Stellungnahme der British Horseracing Authority:

Nach Durchsicht des Filmmaterials und Befragung des Jockeys stellten die Stewards fest, dass der Reiter seine Peitsche zehnmal eingesetzt hatte, was viermal über der erlaubten Anzahl von sechs Einsätzen in einem Flachrennen liegt. Der Ritt und alle Beweise wurden daher, wie üblich, an den WRC weitergeleitet.

Der WRC tagt jeden Dienstag und Freitag. Nach Prüfung des Rennens und der Beweise hat das WRC bestätigt, dass Jamie Powell die Peitsche 10 Mal eingesetzt hat. Bei allen 10 Einsätzen kam es zu einer Berührung mit dem Pferd, und keiner der Einsätze diente eindeutig und unmissverständlich ausschließlich Sicherheitszwecken.

Da 10 Einsätze der Peitsche vier über dem erlaubten Maß liegen, wurde Alphonse Le Grande vom Rennen

disqualifiziert. Außerdem wurde Jamie Powell für 28 Tage gesperrt, da es sich um ein Rennen der Klasse 2 mit einem Gesamtpreisgeld von mehr als 150.000 £ handelt. Infolge der Disqualifikation wurde der Sieg im Cesarewitch an den ursprünglich Zweitplatzierten Manxman vergeben. Die Besitzer von Alphonse Le Grande können gegen diese Entscheidung Berufung einlegen, falls sie dies wünschen. Sie haben sieben Tage Zeit, um Einspruch zu erheben, der dann von einem unabhängigen Richter gremium gehört wird.

Brant Dunshea, Chief Regulatory Officer der British Horseracing Authority, fügte hinzu: „Die Disqualifikation wurde als Abschreckung gegen den eklatanten Missbrauch der Peitsche eingeführt, um die Fairness der Rennergebnisse und die Wahrnehmung bei den Fans des Sports zu gewährleisten. Sie wurde inzwischen auch von anderen großen Rennsportnationen übernommen. Sie sendet eine klare Botschaft, dass wir den Missbrauch der Peitsche nicht tolerieren. Es gibt einfach keine Entschuldigung dafür, die Peitsche viermal oder öfter als erlaubt einzusetzen. Es ist ermutigend, dass es seit der Einführung der Regel nur so wenige Fälle gab, in denen dies der Fall war, wobei dies erst das dritte Mal war, dass ein Sieger wegen unerhörter Überbeanspruchung der Peitsche disqualifiziert wurde.

Wir verstehen, dass sich einige Kunden fragen werden, warum diese Angelegenheit nicht am Renntag geklärt werden kann, insbesondere diejenigen, die auf den Zweitplatzierten Manxman gesetzt haben. Dies würde jedoch seine eigenen Herausforderungen mit sich bringen, und der Konsultationsprozess der Peitschenüberprüfung hat gezeigt, dass mehrere wichtige Zielgruppen es bevorzugen, dass diese Angelegenheiten außerhalb des Renntages behandelt werden sollten.“

Die beiden bisherigen Disqualifikationen in Großbritannien betrafen kleinere Prüfungen in Market Rasen und Doncaster, wobei ein weniger bekannter Hindernisjockey und eine Amateurrennreiterin betroffen waren.

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

STALLIONNEWS

City of Troy wird 2025 Deckhengst



City of Troy unter Ryan Moore. www.galoppfoto.de - JJ Clark

City of Troy (Justify), "das zweifellos beste Pferd, das wir je trainiert haben", so sein Betreuer Aidan O'Brien, wird als Vierjähriger nicht mehr an den Start gehen. Coolmore hat angekündigt, den Dreijährigen im kommenden Jahr in sein Deckhengstportfolio aufzunehmen. Bei bisher sieben Starts hat er nur eine Niederlage bezogen, in den 2000 Guineas (Gr. I), in denen er Neunter wurde. Danach siegte er im Epsom Derby (Gr. I), in den Eclipse Stakes (Gr. I) und im Juddmonte International (Gr. I), zweijährig war er u.a. in den Dewhurst Stakes (Gr. I) erfolgreich. Seinen finalen Start wird er Anfang November im Breeders' Cup Turf (Gr. I) absolvieren. Es ist anzunehmen, dass seine Decktaxe erst nach dem Start in Del Mar veröffentlicht wird.

City of Troys Mutter **Together Forever** (Galileo) hat die Dubai Fillies' Mile Stakes (Gr. I) gewonnen, sie hat bisher vier Blacktype-Pferde auf der Bahn. **Military Style** (War Front) war Sieger in den Tyros Stakes (Gr. III), er steht als Deckhengst im Haras du Taillis in Frankreich, Absolute Ruler (War Front) und Bertinelli (Justify) waren gruppenplatziert, King of Athens (War Front) listenplatziert. Sie ist Schwester des Prix Jean Prat (Gr. I)-Siegere und Deckhengstes **Lord Shanakill** (Speightstown) und der Epsom Oaks (Gr. I)-Siegerin **Forever Together** (Galileo), Zweite auch in den Irish Oaks (Gr. I) und den Pretty Polly Stakes (Gr. I).

Gr. I-Sieger in Beaumont

Vier Rennen hat der drei Jahre alte **Puchki-ne** (Starspangledbanner) bei acht Starts gewonnen, herausragend war dabei der überraschende Sieg im Prix Jean Prat (Gr. I) im Sommer über 1400 Meter in Deauville. Jean-Claude Rouget hat ihn für eine mehrköpfige Besitzergemeinschaft, dar-

unter Gousserie Racing, das den Hengst im kommenden Jahr im Haras de Beaumont der Familie Chehboub aufstellen wird. Als Decktaxe wurden 8.500 Euro festgesetzt.

Invincible Army wechselt nach Frankreich

Invincible Army (Invincible Spirit) wird im kommenden Jahr in das Haras des Étincelles nach Frankreich wechseln. Er stand bisher zu einer Decktaxe von 5.000 Euro im Yeomanstown Stud in Irland. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, bisher hat er drei Listensieger auf der Bahn, wohl zu wenig, um ihn am bisherigen Standort zu halten. 2022 hatte er 133 Stuten gedeckt, 2023 immerhin 120 Stuten.

Curlin bleibt bei 225.000 Dollar

In den USA haben die ersten Gestüt die Taxen für ihre Deckhengste für die Saison 2025 veröffentlicht. Auf Hill 'n' Dale bleibt es bei den führenden Hengsten bei den bisherigen Tarifen. Der 20 Jahre alte **Curlin** (Smart Strike), der in der laufenden Saison bisher drei Gr. I-Sieger auf der Bahn hat, steht unverändert für 225.000 Dollar. Ebenfalls drei Gr. I-Sieger hat 2024 bisher Good Magic (Curlin), gestellt, darunter den Belmont Stakes (Gr. I)-Sieger Dornoch. Seine Decktaxe liegt unverändert bei 125.000 Dollar.

Auf der WinStar Farm, wo 2025 14 Hengste stehen werden, führt Constitution (Tapit) mit 110.000 Dollar die Liste an. Er steht in diversen Bestenlisten auf vorderen Positionen, so ist er aktuell die Nummer fünf in der nordamerikanischen Hengstestatistik.

Auch wenn er auf dem besten Weg ist, sein sechstes Deckhengst-Championat in Nordamerika zu gewinnen, verzichtet die Spendthrift Farm auf eine Preiserhöhung bei Into Mischief (Harlan's Holiday). 28 Hengste stehen in dem Gestüt, es gibt drei Neulinge mit dem mehrfachen Gr. I-Sieger Dornoch (Good Magic) an der Spitze.

My Prospero im Haras des Faunes

Der fünf Jahre alte **My Prospero** (Iffraaj) wird 2025 als Deckhengst im Haras des Faunes in Frankreich debütieren. Im Training bei William Haggas hat er den Prix Eugene Adam (Gr. II) und die Winter Hill Stakes (Gr. III) gewonnen, dazu zwei Listenrennen in Goodwood und Sandown

Park. Dritte Plätze erzielte er in den Champion Stakes (Gr. I) und den St. James's Palace Stakes (Gr. I). Er ist ein Bruder des in Australien und England auf Gr.-Ebene erfolgreichen My Oberon (Dubawi) aus der My Titania (Sea The Stars), Siegerin in den C L Weld Park Stakes (Gr. III).

Galileo Gold reist nach Indonesien

Der im französischen Haras de Bouquetot stehende **Galileo Gold** (Paco Boy) wird die Normandie verlassen, er wurde nach Indonesien verkauft. Der Sieger u.a. in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) und den 2000 Guineas (Gr. I) hatte seine Deckhengstkarriere in Irland begonnen, er ist Vater von bisher drei Gr.-Siegern. In Indonesien soll die Vollblutzucht weiter ausgebaut werden, dort ist auch der Bau von neuen Rennbahnen geplant.

Noch ein Start für Bradsell



Bradsell unter seiner ständigen Reiterin Hollie Doyle. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Einen Start wird der vier Jahre alte **Brad-sell** (Tasleet) noch absolvieren, im Breeders' Cup Turf Sprint (Gr. I) Anfang November in Del Mar. Danach wechselt er als Deckhengst in das National Stud in Newmarket. Er hat für Trainer Archie Watson und die katarischen Besitzer Victorious sechs Rennen gewonnen, drei auf höchster Ebene: Dreijährig die King's Stand Stakes (Gr. I), in dieser Saison die Nunthorpe Stakes (Gr. I) und Flying Five Stakes (Gr. I). Zweijährig hatte er in

Royal Ascot die Coventry Stakes (Gr. II) für sich entscheiden können.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times ist mit Arschlochpferd - Allein unter Reitern und 2 weiteren Personen in Warendorf.
8. Oktober um 22:21

Zu Besuch bei Northern Eagle in Warendorf ...
... erinnert Ihr Euch noch an den Adlerflug-Sohn vom traditionsreichen Gestüt Schliederhan, der keine Lust mehr hatte Rennen zu laufen und einfach stehen blieb? Der etwas eigenwillige 5jährige Wallach, der nur rückwärts in den Transporter ging (jetzt kann er es auch anders herum) und sich vor Vögeln und Schmetterlingen erschreckt, hat eine neue Aufgabe bekommen und wird umgeschult zum Vielseitigkeitspferd. Seit fünf Monaten ist er im Gestüt Hof Warendorf von Ferdinand Leve und lernt jeden Tag mit der erfolgreichen Nachwuchstreiterin Linn Zepke etwas dazu: Wir nehmen Euch mit auf die Reise eines Rennpferdes zum hoffentlich erfolgreichen Sportpferd. Den Begriff „Pferdereitner“ oder „Ex-Galopper“ finden wir für Northern Eagle dabei nicht passend. Er ist ganz einfach ein junges Vollblut-Pferd mit viel Talent und immer mehr Muskeln an den richtigen Stellen, um zukünftig neue Aufgaben im Dressur-Viereck, im Spring-Parcour und im Gelände meistern zu können, vorausgesetzt er macht weiter so fleißig mit und hat Spaß an den neuen Aufgaben. Wir haben eine Menge Videos und Interviews mitgebracht, die wir Euch bald zeigen werden. Und dabei geht es auch darum zu dokumentieren, worauf es bei so einer Umschulung vom Rennpferd zum Sportpferd ankommt. Das DOKR, das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei und Bundesstützpunkt, ist dabei immer in Sichtweite und beim letzten Bundeschampionat hat er aus der Ferne schon den großen Sport kennengelernt. Vielleicht gehört er bald auch dazu ... ein ehemaliges Galopprennpferd bei Olympia, das wäre doch was. Träumen ist ja erlaubt.
#northernagle #vomrennpferdzumreitpferd #turftimes #vollblut #mitvollblutindiezukunft #arschlochpferd
©Frauke Delius



274 8 Kommentare 10 Mal geteilt

- Gabi Patti**
Das freut mich sehr, zu hören bzw. zu lesen, wie er sich entwickelt. Vielleicht war ihm „einfach geradeaus laufen“ zu langweilig 😊. Bitte immer wieder berichten. Vielen Dank!
1 Wo. Gefällt mir Antworten
- Emmy Jones**
Das ist eine sehr schöne Nachricht!!
1 Wo. Gefällt mir Antworten
- Angela Schmiel**
In ihm steckt ein Sportler, schön das dieser zweite Weg jetzt so optimal läuft. 🍀❤️
1 Wo. Gefällt mir Antworten
- Rieka We Viola Rose**
1 Wo. Gefällt mir Antworten
- Viola Rose**
Rieka We ganz toll 🍷 - ich habe Herrn Leve / Herrn Weisskirchen auf dem Bundeschampionat getroffen und einfach mal -unbekannterweise- auf Northern Eagle angesprochen 🤗
Beide waren supernett und haben mir viel über ihn erzählt 🍷 - ein sehr wichtiges Projekt, was daher immer mal wieder in die Öffentlichkeit gerückt werden sollte / müsste!
Vielen Dank dafür 🍷
1 Wo. Gefällt mir Antworten Bearbeitet



PERSONEN

Pommer wird Schwimm-CEO



Jan Pommer 2020 in Hamburg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Jan Pommer, 54, einige Jahre Chefmanager des deutschen Galopprennsports, dort in der allerdings auch keineswegs einfachen Corona-Zeit durch nicht teilweise nicht unbedingt preiswerte Innovationen aufgefallen, wird Vorstandsvorsitzender des Deutschen Schwimm-Verbandes und verantwortet dort den Bereich Innovation und Geschäftsfeldentwicklung. Dieser hauptamtliche Posten wurde neu geschaffen, ab dem 4. November soll Pommers Tätigkeit beginnen.

Er war zehn Jahre Geschäftsführer des Deutschen Basketball-Bundes, nach seiner Tätigkeit in der Rennbahnstraße war er im E-Sport und Sportdatenbereich tätig.

Wie die meisten seiner selten später aufgetretenen Vorgänger (Jan-Anthony Vogel, Engelbert Halm, Detlef Meimann) wurde Pommer auf einer Rennbahn nach dem Ende seiner Amtszeit nicht mehr gesichtet, wobei es bei den einzelnen Personen diverse Gründe gab. Mit Jochen Borchert hat auch ein immerhin drei Amtszeiten agierender Verbandspräsident Rennbahnen später konsequent gemieden.

Rouget verkleinert seinen Stall

Frankreichs mehrfacher Championtrainer Jean-Claude Rouget hat seine auf der Rennbahn in Deauville angemieteten Boxen gekündigt und wird damit seinen dort seit einigen Jahren installierten Satellitenstall schließen. Er will sich damit auf sein angestammtes Quartier im südwestfranzösischen Pau konzentrieren. Auf die rund achtzig Boxen in Deauville hat dem Vernehmen nach das Auktionshaus Arqana ein Auge geworfen.

Bojko verlässt Wöhler-Stall



Jozef Bojko (rechts) verlässt nach 17 Jahren den Wöhler-Stall, Eduardo Pedroza geht demnächst für ein paar Monate in Elternzeit. ©galoppfoto - Frank Sorge

Jozef Bojko, seit 17 Jahren als Jockey bei **Andreas Wöhler** in Spexard tätig, wird den Stall verlassen. Der 53jährige steht laut den Zahlen des Dachverbandes bei derzeit 1.490 Siegen. Den größten Erfolg feierte er für Wöhler 2011, als er im Sattel von **Waldpark** (Dubawi) das Deutsche Derby gewann. Wohin es Bojko zieht, ist derzeit noch unklar. **Eduardo Pedroza** wird in einigen Wochen Vater und geht in einen mehrmonatigen Elternurlaub, im Februar wird er wieder in Gütersloh tätig sein.

4000. Sieg für Irad Ortiz jr.



Irada Ortiz jr. vor einigen Tagen in Keeneland. Foto: Limestone/Keeneland

Irada Ortiz jr., 32, hat am vergangenen Sonntag in Keeneland mit Good Temper den 4000. Sieger in seiner Karriere erzielt. Gebürtig in Puerto Rico ist er seit 2017 Championjockey in Nordamerika und war von 2018 auch fünfmal derjenige Reiter, dessen Pferde das meiste Geld gewonnen haben. Aktuell ist er in beiden Bereichen erneut die Nummer eins, mit derzeit 256 Erfolgen und 27 Millionen Dollar, die die ihm anvertrauten Pferde 2024 gewonnen haben.

AUKTIONSNEWS

Hausse auch in "Book 2" von Tattersalls



Eine glatte Million gab es für diesen Kameko-Hengst. Foto: Tattersalls

Wer gedacht hätte, nach dem teilweise surrealen "Book 1" der October Yearling Sale von Tattersalls würde sich der Hype in "Book 2" legen, der sah sich schwer getäuscht. Als am Mittwoch nach drei Auktionstagen Bilanz gezogen wurde, gab es Rekordzahlen zu vermelden. Zum ersten Mal in diesem Segment erreichte der Schnitt pro Zuschlag mit 108.413 gns. einen sechsstelligen Wert. Die bisherige Bestmarke stammte aus dem Jahr 2022 und lag bei 96.020 gns. Von 697 angebotenen Jährlingen wurden 632 zugeschlagen, eine vergleichsweise sehr gute Verkaufsrate. Der Gesamtumsatz lag bei 68,5 Millionen gns., auch dies ist eine Bestmarke.

Und es war einmal mehr Godolphin, das die Akzente setzte und für die Highlights verantwortlich war. Angeführt von einem Sohn des klassischen Siegers **Kameko**, der mit einem Zuschlag von einer Million gns. der teuerste Hengst wurde, der jemals in "Book 2" verkauft wurde. Angeboten von Tweenhills ist er ein Bruder von Passion and Glory (Cape Cross), ein Gr. III-Sieger für Godolphin, aber besonders von New Century (Kameko), der aus dem ersten Jahrgang des Vaters stammt und für Qatar Racing und Trainer Andrew Balding gerade im kanadischen Woodbine die Summer Stakes (Gr. I) für sich entscheiden konnte. Jetzt geht es für ihn zum Breeders' Cup. An diesem Update konnte natürlich niemand vorbeigehen, so eben auch Anthony Stroud nicht, für Scheich Mohammed der Einkäufer der Jährlinge.

Auch das zweitteuerste Pferd der Auktion ging an Godolphin. Das war am Montag ein von Kirsten Rausings Staffordstown Stud angebotener Sea The Stars-Sohn aus der listenplatziert gelaufenen Bighearted (Farhh). Die zweite Mutter Bianca Nera (Salse) hat die Moyglare Stud Stakes (Gr. I) gewonnen, sie ist auch zweite Mutter der Gr. I-Sieger Postponed (Dubawi) und God Given (Nathaniel). Bei 875.000gns. fiel der Hammer, wobei Richard Brown von Blandford Bloodstock der Unterbieter war.

Sechs Jährlinge, sämtlich im oberen Preisbereich, wurden insgesamt auf Godolphin geschrieben. Darunter war ein weiterer Sea The Stars-Sohn, diesmal aus der einmal siegreichen Kitcarina (Shamardal), deren Mutter Kitcat (Monsoon) in Schlenderhaner Farben zwei Listenrennen gewann und mehrfach listenplatziert war. Es ist die Familie zahlreicher Gruppe-Sieger wie Al Aasy (Sea The Stars) und Königstiger (Tiger Hill). 550.000 Euro mussten für den jungen Hengst angelegt werden.

Amo bleibt am Ball

Kia Joorabchian hatte sein finanzielles Pulver keinesfalls in "Book 1" verschossen. Zusammen mit Al Shaqab Racing erwarb der Sportmanager und Amo Racing-Chef drei Jährlinge für 1,44 Millionen gns., darunter Stuten von St Mark's Basilica und Too Darn Hot für jeweils 600.000gns. und auf alleinige Rechnung fünf weitere Jährlinge für 1,4 Millionen gns. Aktiv war auch Nurlan Bizakovs Unternehmen Sumbe, das für den dritthöchsten Preis der Auktion sorgte. Der lag bei 775.000gns. und war bei einem Territories-Sohn fällig. Der Darley-Hengst ist Vater von Bizakovs aktuellem Crack Lazzat, der demnächst in Australien starten wird.

Philipp von Stauffenberg hatte zwei Jährlinge in "Book 2", darunter eine **Sea The Stars**-Stute aus einer von Shadwell gezogenen Siyouni-Tochter. Bei der Einteilung des Katalogs dürfte er besorgt gewesen sein, denn die vom Meadow Farm Stud gezogene Stute war am Dienstagabend das letzte Lot in der Halle. Am Ende aber gab es 600.000gns., die Thoroughbred Racing Corporation - dahinter stehen saudi-arabische Interessen - bekam den Zuschlag. "Für uns war es die beste Stute im Katalog", meinte Jane Mangan, die das letzte Gebot abgab.

Das Gestüt Fährhof hatte über das Newsells Park Stud eine Nathaniel-Stute aus der Listensiegerin **Sequilla** (Siyouni) nach Newmarket geschickt. Über die 300.000gns., die sie erzielte, dürfte man nicht unzufrieden gewesen sein. Blandford Bloodstock war der Käufer.



Stauffenberg Bloodstock war der Consigner dieser Sea The Stars-Tochter, die 600.000gns. brachte. Foto: Tattersalls

Im Nachklang zu "Book 1"

Zu "Book 1" ist aus deutscher Sicht noch der Verkauf einer Sea The Stars-Stute aus der Listensiegerin **Lips Arrow** (Big Shuffle) nachzutragen. Sie stammt aus der Zucht des Stalles Parthenaue, dürfte somit ein Foalsharing gewesen sein. Angeboten über Jamie Railton wurde sie für 500.000 Euro an Blandford Bloodstock verkauft. Es ist eine Halbschwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Lucky Lion (High Chaparral) und von Lips Vega (Lope de Vega), die für den Stall Lintec bei Andreas Suborics steht und gerade Zweite im Winterkönigin-Trial (LR) war.

+++

Der von Amo Racing für 4,3 Millionen gns. verkaufte Wootton Bassett-Sohn soll zukünftig von Karl Burke trainiert werden. Es war der bisher teuerste in Europa bei einer Auktion zugeschlagene Jährlingshengst. Burke hat 2024 das bisher beste Jahr seiner Trainertätigkeit. Seine Pferde hatten nur in Großbritannien bis Wochenanfang 109 Rennen gewonnen und dabei über 3,5 Millionen Pfund verdient, womit er in der Geldstatistik Rang fünf belegt.

+++

Schon am Donnerstag ging es in den Park Paddocks mit einem zweitägigen „Book 2“ weiter. Hier lag der Höchstpreis bei Redaktionsschluss bei 200.000gns für einen Havana Grey-Sohn.

1gn. = ca. 1,3 Euro

Tres Magnifique geht zu Arqana

Die aktuellen Ereignisse haben wohl das Gestüt Etzean und Hans-Helmut Rodenburg, Besitzer von **Tres Magnifique** (Zoffany), dazu bewogen, die Stute im Dezember bei Arqana in den Ring zu schicken. Die Elfjährige ist Mutter der aktuelle Sun Chariot Stakes Gr. I)-Siegerin Tamfana (Soldier Hollow), die am kommenden Samstag in Ascot in den Champion Stakes (Gr. I) erneut an den Start kommen wird. Zudem hat Tres Magnifique in Irland die versprechende Zweijährige The Palace Girl (Areion) auf der Bahn, beim Debüt Zweite in einem stark besetzten Maidenrennen auf dem Curragh. Die Mutter ist eine der wenigen Stuten, die im Frühjahr noch von dem bedauerlicherweise eingegangenen Soldier Hollow tragend wurden. In Etzean ist die Linie aktuell nicht mehr in der Herde.

Jaah! Kostenlos!

Abonnieren auch Sie
unseren Galopp-Newsletter:
www.galopp-newsletter.de



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Lifetimes, the best 2yr old in Germany. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann



**The English Page is
presented by GET**
Click Here to visit GET.com

The German "Winterfavorit"

An interesting weekends racing was kickstarted with a seven race programme in Munich with the Isfahan Munchner Herbst Preis the feature event. The 25,000 € Listed race over 1300m (61/2f) attracted a good field of thirteen runners with Shootout from the Henk Grewe stable sent off a worthy 6/4 favorite on latest form. Unfortunately this one did not read the script, ran very poorly, eventually trailed in last, eighteen lengths behind the field. Too bad to be true. Of the foreign horses, the two French contenders Concluding Call and Qualixia were a never dangerous eight and eleventh at the post.

The Middleham Park Racing Club owned English filly, Lexington Belle (Belardo), faired much better. The Alice Haynes trained 3 year old filly, showed plenty of early speed when kicked out of the boxes by Leon Wolff to sit up with the leaders. She hit the front two furlongs down and it looked like the race was her's but Tarkhan (Soldier Hollow) from Roland Dzubasz Berlin stable was ma-

king ground rapidly through the field under David Liska and collared her in the last hundred yards to win by 1 1/4 lengths, the pair pulling 3 1/2 lengths away from the third Danello (Exceed and Excel). Local filly Heshima (Guiliani) ran a blinder to finish fourth. This was a good training's performance from the winner, as Rennstall Labinsky's 5 year old Tarkhan has been nursed throughout the season in smaller contests and was taking his fourth win of 2024 here.

The Preis des Winterfavoriten sponsored by Wettstar.de run in Cologne on Sunday is Germany's top 2 year old colts race and saw Lifetimes (Gleneagles) keep a white vest. Having won his maiden impressively on debut in Dortmund by ten lengths the Stall Hansé owned, Peter Schiergen trained, proved too good on the day for the French trained Think Giant (Lope de Vega). Both the winner and second were patiently ridden and although at the furlong pole all five runners were there with a chance, Lifetimes under Bauyrzhan Murzabayev galloped to the line the strongest to hold Thore Hammer Hansen's mount by 3/4 length. Serienadler (Gleneagles) stayed on 2 1/2 lengths away in third with Kölsch (Millowitsch) holding the front runner Name Lord for fourth. The winner of this Group 3 will now head into the winter as next years number one Derby candidate.

The 1600m (1m) Listed race on the day - the Heinz und Ilse Ramm Memorial was won by the 3 year old filly Words of Peace (Palace Prince) for a team in good form of late, trainer Sascha Smrczek and his jockey. Bayarsaikan Ganbat. The winner proved a neck to good for hot favorite Aguirre (Camelot) who started at odds of 1/2 for the contest with Montanas following them home. The Amaron gelding a good 2½ lengths behind the pair. In Italy, Straight (Zarak), took the Premio Del Jockey Club a Group 2 over 2400m (1m 4f) and with a nice, pot of 247,500 Euro. It was a well earned compensation for the Gestut Karlshof homebred who is trained by Marian Weissmeier, having run Rebels Romance so close on his previous outing in the Group 1 Preis vom Europa.

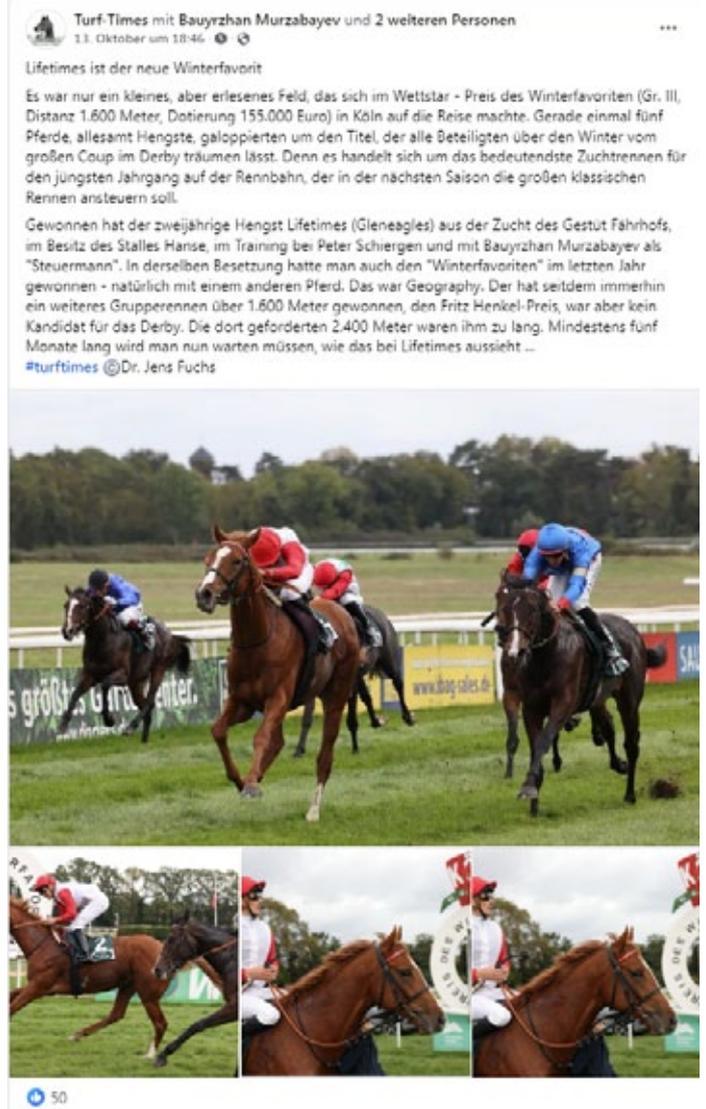
This weekend sees Baden Baden take centre stage with racing on Friday and Sunday, with the BBAG Autumn mixed sales on the Saturday. Friday's feature is the Ferdinand Leisten - Memorial-BBAG Sales Race, where nine two year olds will battle it out over 1400m (7f) For a first prize of 100,000 Euro. With prize money going all the way down to Seventh spot and 10,000 Euro for the fifth, sixth and seventh in this 200,000€ added event.

On Sunday its the Carla Kellner Zukunftrennen-Preis der Winterkonigen Germany's most prestigious two year old fillies race. Run over 1600m (1m) it has attracted ten fillies with Ginger Ale (Shaman) and La Guapisima (City Light) making the trip from Christopher Heads French stables. Quebec (Martin Seidl) and Bella Sinfonia (Eduardo Pedroza) won their maidens well last start but Goldaue (Best Solution) is two from two and took out the trial for this race last time in Cologne. The Marcel Weiss trained filly changed owner after her maiden win and she could keep a clean vest for Gary Barber and Team Valor now under Rene Piechulek. It is a competitive race though as one would expect in a Group 2.

The Group 3 Baden Galopp Herbst Trophy over 2400m (1m 4f) sees some old favorites tackle each other again like Assistent, Atoso and Lions Head but this could go to a three year old in Alleno who finished a good fourth in the Derby. The Gestut Ittlingen's Nathaniel colt again represents Marcel Weis and Rene Piechulek. Of course also on Saturday we have Champions Day in Ascot. Sponsored by Qipco it features four Group 1's and we should look forward to Quantanamera in the Fillies and Mares event over 2400m. Coming from Andreas Suborics stables, the Jurgen Sartori owned Lope de Vega Filly won the Grand Prix Deauville end of August and it will be interesting to see how she shows up in what will be a top class field.

Shannon Spratter

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE





Das historische Finale zwischen Godfrey (innen) und Sexy Lord. www.galoppfoto.de - Petr Guth

POST AUS PRAG

Totes Rennen in der Großen Pardubitzer

Es war eine Große Pardubitzer mit vielen Motiven und Randgeschichten. Zum diesjährigen 134. Jahrgang des berühmtesten tschechischen Rennens (6900 m, ca. 198.000 Euro), das genau vor 150 Jahren gegründet wurde, reiste mit dem von Gordon Elliott trainierten Coko Beach (Cokoriko) aus dem mächtigen Gigginstown House Stud nach vielen Jahren ein erstklassiges Pferd aus dem Ausland an. Das Rennen selbst blieb diesmal von großen Kollisionen und Verletzungen verschont und endete wegen einer Panne der Zielkamera zum ersten Mal in der Geschichte mit einem toten Rennen.

Als der lange führende Sexy Lord (Egerton) mit Jaroslav Myska und der Favorit Godfrey (Great Pretender) unter Jan Faltejsek Kopf an Kopf das Ziel passierten, war die Spannung unter den 20.000 Zuschauern enorm. Die Auswertung des Einlaufs dauerte lange Minuten. Wie am folgenden Tag der Jockey Club offiziell bestätigte, gab es ausgerechnet in diesem Rennen, das von zwei Millionen Fernsehzuschauern verfolgt wird, we-

gen Versagen des menschlichen Faktors kein Zielfoto und somit auch keinen Schlüssel, wie bei einem so knappen Einlauf den Sieger zu ermitteln war. Somit wurden laut Rennordnung beide Pferde als Sieger gekürt.

Der in Napajedla aufgewachsene Egerton-Sohn Sexy Lord wird von Martina Ruzicková trainiert und befindet sich im Besitz des kleinen Stalles HC Amphora-Hora. Für seinen hochehrfahrenden Jockey Jaroslav Myska war es der erste Erfolg in der Großen Pardubitzer beim 22. Start. Der französische Halbblüter Godfrey stammt aus der eigenen Zucht des Besitzers Jirí Trávníček, dessen Pferde unter dem Decknamen Pegas laufen und der in den letzten Jahren im französischen Haras de Beaufay für den Markt züchtet. In diesem Jahr machte er als Züchter des Gr.1-platzierten Rashabar (Holy Roman Emperor) auch auf der europäischen Szene Akzente. Godfrey, dessen Mutter Partoutatou (Ungaro) auch über Hindernisse erfolgreich war, wird von Dalibor Török auf der großzügigen Anlage Zhor unweit von Iglau trainiert. Török, bisher vor allem als Flachtrainer erfolgreich, gelang es kurzzeitig Jan Faltejsek, nachdem dessen letztjähriger Sieger Sacamiro (Camill) wegen einer Verletzung ausfiel, zu verpflichten. Der Meisterjockey festigte mit dem siebten Sieg seine Position in der Geschichte des Rennens, erfolgreicher ist nur der achtmalige Sieger Josef Vána.



Die siegreichen Trainer Dalibor Török und Martina Ruzikova. www.galoppfoto.de - Petr Guth

Faltejsek zeigte sein Können und Routine vor allem hinter dem Taxis-Graben, wo direkt neben ihm der Stallkollege High In The Sky (Manduro) und Her Him (Kendargent) zu Fall kamen und Godfrey deswegen vor dem Sprung fast stehenblieb. Hinter dem Graben sah es schon so aus, dass sich Faltejsek nicht im Sattel halten wird, aber der tschechische Champion meisterte auch diese Situation, auch wenn er viele Längen eingebüßt hatte. Auf der Spitze arbeiteten inzwischen Sexy Lord zusammen mit Coko Beach, der unter Keith Donoghue ein tolles Rennen lief. Das zweite irische Pferd Streets Of Doyen (Doyen) wurde bereits am achten Sprung reiterlos und der für amerikanische Interessen laufende Jeremy Pass (Jeremy) wurde vom 20-jährigen Amateur-Reiter Teddy Davies nach dem 24. Hindernis angehalten.

Schon sah es so aus, als ob der dreimal in der Grand National gelaufene Coko Beach für die lokalen Favoriten gefährlich sein könnte, aber dann kam das letzte schwere Hindernis Havel-Sprung, wo der Schimmel einen Fehler machte und Donoghue verließ den Sattel. In der Zielgeraden fand Sexy Lord noch genügend Reserven, um der müden Konkurrenz davonzulaufen, dann kam aber der große Schlussakkord von Godfrey. 4 1/2 Längen hinter dem siegreichen Duo holte sich den dritten Platz der populäre Dulcar de Sivola (Assessor), der unter Thomas Beaurain auch zum sechsten Mal ins Ziel des berühmten Rennens kam und im Alter von 11 Jahren sein bisher bestes Resultat feierte. Auf den weiteren Plätzen endeten die 13-jährigen Star (Sternkönig) aus der Görldorfer Zucht und Talent (Egerton), die sich somit in ihrer Karriere verabschiedet haben. Josef Bartos war mit Santa Klara (So You Think) Sechster und das letzte Platzgeld ging an Del Rey (Pouvoir Absolu). Insgesamt schafften es 10 Pferde ins Ziel.

Martin Cáp, Prag

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !



Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times
Daniel Delius
Telefon: +49 (0) 171 3426048
E-Mail: info@turftimes.de

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

El Leon (2019), W., v. **Sea The Moon** - Emily Of Tinsdal, Zü.: **Anton Hörl**

Sieger am 11. Oktober in Avenches/Schweiz, 1600m, ca. €5.120

BBAG Christmas Online Sale 2023, €6.000 an Jenny Langhard

Weltruhm (2016), W., v. **Excelebration** - Wilddrossel, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 12. Oktober in Klampenborg/Dänemark, Hcap, 1800m, ca. €4.000

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €80.000 an Lennart Reuterskiöld

Princess Grischun (2020), St., v. **Pastorius** - Princess Alba, Zü.: **Franz Prinz von Auersperg**

Siegerin am 13. Oktober in Maienfeld/Schweiz, 2650m, ca. €4.600

BBAG-Herbstauktion 2021, €6.500 an Laetitia Domenig

Auerbach (2019), W., v. **War Command** - Al Qahira, Zü.: **Stall Oberlausitz**

Sieger am 13. Oktober in Warschau/Polen, 1200m, ca. €1.900

BBAG-Herbstauktion 2023, €10.000 an Mustardos

Pavlova Sweets (2020), St., v. **Counterattack** - Paradise, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 14. Oktober in Fontainebleau/Frankreich, Verkaufs-Hürdenr., 3550m, €9.200

Ein Angebot der *BBAG-Jährlingsauktion 2022*

Aotano (2021), W., v. **Soldier Hollow** - Aotearoa, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 14. Oktober in Hereford/Großbr., Hürdenr., 3200m, cs. €5.500

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €38.000 an Brown Island Stables

Firebrand (2020), W., v. **Siyouni** - Firedance, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 14. Oktober in Roscommon/Irland, 2100m, €7.375

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

COUNTERATTACK

Fourcade (2018), Siegerin am 17. September in Moruya/Australien, 1200m

LORD OF ENGLAND

Dashing Pearl (2021), Siegerin am 13. Oktober in Alborg/Dänemark, 1800m

RELIABLE MAN

She's So Reliable (2017), Siegerin am 12. Oktober in Waikato/Neuseeland, 2200m

SOLDIER HOLLOW

Dumonet (2022), Sieger am 12. Oktober in Tarbes/Frankreich, 1500m

<http://www.facebook.com/turftimes>

VERMISCHTES

Keine Nachnennungen in Winterfavorit und Winterkönigin

In zwei Rennen in Deutschland sind keine Nachnennungen gestattet: Im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) und im Preis der Winterkönigin (Gr. III). So kamen vergangenen Sonntag in Köln trotz der hohen Dotierung von 155.000 Euro nur fünf Pferde an den Start. Der eine oder andere Besitzer hätte da im Vorfeld sicher über eine nachträgliche Nominierung nachgedacht. Die Maßnahme dient dazu, den weit zurückliegenden Nennungsschluss zu schützen. Das von Wettstar unterstützte Rennen generierte allerdings auch 119.325 Euro an Nennungsgeldern.

Im Preis der Winterkönigin diesen Sonntag in Iffezheim wurden 183.505 Euro an Nenngeldern eingenommen. Die Ausschreibung besagt, dass, wenn mehr als 130.000 Euro an Nenngeldern eingenommen, entsprechende Besitzerprämien bezahlt werden. Was denn auch geschieht.



RENNVORSCHAU NATIONAL

Baden-Baden, 18. Oktober

Ferdinand Leisten Memorial - BBAG Auktionsrennen

Kat. C, 200.000 €

Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	2 Dhitjari , 58 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2022, 2j., b. H. v. Mehmas - Democracy (Areion) 2-1-2	Bauyrzhan Murzabayev
2	8 Square Carnot , 58 kg Michael Motschmann / Peter Schiergen 2022, 2j., b. H. v. Taj Mahal - Hally Jem (Dawn Approach) 3-1	Sibylle Vogt
3	9 Zafirelli , 57 kg Stall Onzo / Sascha Smrczek 2022, 2j., db. H. v. Study of Man - Zeb Un Nisa (Iffraaj) 2	Nichtstarter
4	6 Düx , 56 kg Holger Renz / Markus Klug 2022, 2j., b. H. v. Best Solution - Dolcetta (Maxios) 4-8-4	Michael Cadeddu
5	1 Gracia , 56 kg RB-/Rosenstein Racing / Andreas Suborics 2022, 2j., b. St. v. Mehmas - Gülden Görl (Iffraaj) 1-1-3-4	Hugo Boutin
6	11 Prolet , 56 kg Guido W.H. Schmitt / Waldemar Hickst 2022, 2j., b. H. v. Lord of England - Pray (Maxios) 6-2	René Piechulek
7	4 Quick and Wild , 56 kg Eckhard Sauren / Mario Hofer 2022, 2j., F. H. v. Amaron - Queensberry (Tertullian) 5-7	Thore Ham-mer-Hansen
8	7 Shiraz , 56 kg Stall Winterhude / Sascha Smrczek 2022, 2j., F. H. v. Best Solution - Salve Annetta (Mastercraftsman) 7-2	Bayarsaikhan Ganbat
9	3 Vive en foret , 56 kg Ecurie Carvalho / Jean-Pierre Carvalho 2022, 2j., b. H. v. Waldpfad - Vive en liberte (Soldier Hollow) 4-5-3	Adrie de Vries
10	5 Joubarbe , 54 kg Kristina Winter / Christian Sprengel 2022, 2j., b. St. v. Mondialiste - Jardina (Shirocco) 5	Nichtstarter

11 **10 Lili Marleen**, 54 kg

Leon Wolff

Marian Falk Weißmeier / Marian Falk Weißmeier
2022, 2j., F. St. v. Masar - La La Land (Outstrip)

5

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Baden-Baden, 20. Oktober

Carla Kellner Zukunftsrennen - Preis der Winterkönigin

Gruppe III, 155.000 €

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1600m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/	
1	7 Bella Sinfonia , 58 kg Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler 2022, 2j., b. St. v. Night of Thunder - Bella Sonata (Silvano) 7-1	Eduardo Pedroza	60:10
2	2 Ginger Ale , 58 kg Ecurie Vivaldi u.a./FR / Christopher Head 2022, 2j., F. St. v. Shaman - Shanoan (English Channel) 2-4	Pierre Bazire	150:10
3	8 Goldaue , 58 kg Team Valor u. G. Barber / Marcel Weiß 2022, 2j., F. St. v. Best Solution - Gondola (Lando) 1-1	René Piechulek	30:10
4	10 La Guapisima , 58 kg Infinity Nine Horses/FR / Christopher Head 2022, 2j., b. St. v. City Light - Scripturale (Makfi) 7-4-1-1-1-2-2	Adrie de Vries	47,5:10
5	1 Nalia , 58 kg Leo u. Peter Hamann / Andreas Suborics 2022, 2j., F. St. v. Sottsass - Noblesse Oblige (My-boycharlie) 2	Thore Ham-mer-Hansen	160:10
6	4 Nicoreni , 58 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2022, 2j., b. St. v. Brametot - Nouvelle Neige (Big Shuffle) 1	Sibylle Vogt	100:10
7	9 Piu Bella , 58 kg Stall Simply Red / Markus Klug 2022, 2j., b. St. v. Areion - Passcode (Camacho) 2-6	Alexander Pietsch	260:10

8	3	Quebec , 58 kg	Martin Seidl	45:10
Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics 2022, 2j., b. St. v. Sea The Moon - Q's Görl (Soldier Hollow) 1				
9	5	Rockshalaa , 58 kg	Michal Abik	510:10
Stall Golden Blood / Axel Kleinkorres 2022, 2j., b. St. v. Shalaa - Rock Your Baby (Intello) 4-3				
10	6	Sympathie , 58 kg	Sean Byrne	260:10
Lieselotte Meyer zu Reckendorf / Markus Klug 2022, 2j., b. St. v. Make Believe - Shiramiyna (Invincible Spirit) 2-5-5				

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Baden-Baden, 20. Oktober

Baden Galopp Herbst Trophy

Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

Nr.	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
Box	Farbe, Abstammung, Formen	
1	5 Atoso , 58 kg	Lilli-Marie Engels
Ingolf Heinecke / Sarka Schütz 2019, 5j., b. W. v. Guiliani - Albara (Barathea) 4-3-8-1-8-1-2-2-2-9		
2	4 Assistent , 57 kg	Thore Hammer-Hansen
Eckhard Sauren / Henk Grewe 2019, 5j., db. H. v. SeaTheMoon-Anna Kalla (Kallisto) 4-3-4-2-1-2-4-5-3-1		
3	2 Lion's Head , 56 kg	Nina Baltromei
Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2019, 5j., b. H. v. Protectionist - La Bahia (Black Sam Bellamy) 7-9-2-5-3-3-5-2-3-3		
4	7 Augustus , 55.5 kg	Michal Abik
Stall Lucky Owner / Waldemar Hickst 2021, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Andraxt (Lord of England) 3-1-5-1-3-2		
5	6 Alleno , 55 kg	René Piechulek
Gestüt Hof Ittlingen / Marcel Weiß 2021, 3j., b. H. v. Nathaniel - Alandia (Adlerflug) 4-4-2-2-1		
6	3 Rose of Lips , 54.5 kg	Leon Wolff
Stall Lintec / Eva Fabianova 2020, 4j., b. St. v. Mastercraftsman - Red Lips (Areion) 5-3-3-8-2-3-1-5-3-1		
7	1 Tanami Starlet , 52 kg	Sibylle Vogt
El Sur Racing / Gerald Geisler 2021, 3j., b. St. v. Best Solution - Tamso (Sea The Moon) 1-2-4-2-8-4		

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Quantanamera in Ascot

Samstag, 19. Oktober

Ascot/GB

British Champion Stakes – Gr. I, 1.494.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Queen Elizabeth II Stakes – Gr. I, 1.264.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

British Champion Sprint Stakes – Gr. I, 575.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

British Champion Fillies & Mares Stakes – Gr. I, 575.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m mit **Quantanamera**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Stéphane Pasquier**

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

British Champion Long Distance Cup – Gr. II, 517.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3200 m

Leopardstown/IRE

Eyrefield Stakes – Gr. III, 52.500 €, 2 jährige Pferde, 1800 m

Killavullan Stakes – Gr. III, 52.500 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Sonntag, 20. Oktober

Longchamp/FR

Prix du Conseil du Paris – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2200 m

Mailand/ITY

Gran Criterium – Gr. II, 247.500 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1600 m

mit **Lazio**, Tr.: **Waldemar Hickst**, Jo.: **Bauyrzhan Murzabayev**

mit **Nazer**, Tr.: **Markus Klug**

Premio Dormello – Gr. II, 247.500 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

mit **Dublone**, Tr.: **Marian Falk Weißmeier**

mit **Lips Vega**, Tr.: **Andrea Suborics**

mit **Santagada**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Bauyrzhan Murzabayev**

mit **Turf Sumy**, Tr.: **Marcel Weiß**

Montag, 21. Oktober

Deauville/FR

Prix des Reservoirs – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

Dienstag, 22. Oktober

Curragh/IRE

Silken Glider Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m